

kultur u. gewerbe

Stadt
Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 55 • April 2019



Sonntag • 7. April 2019 • 11:00 – 18:00 Uhr

FRÜHLINGSMARKT IM HIMMERODER HOF

GLASMUSEUM RHEINBACH MIT SAMMLUNG MÜLSTROH
Himmeroder Wall 6 • 53359 Rheinbach • www.glasmuseum-rheinbach.de



Es wird Zeit
für etwas
Neues...



Jetzt
Wunschauto
sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finanzieren, einsteigen, losfahren

Sichern Sie sich unseren günstigen Autokredit und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch ein individuelles Angebot erstellen.

Wir sind der Partner an Ihrer Seite.



Raiffeisenbank
Voreifel eG

Gemeinsam. Einfach. Besser.

Tel.: 02226 919-0
www.rb-voreifel.de

Inhalt

<i>Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach</i>	4
<i>Der Frühlingmarkt 2019 eröffnet die Open-Air-Saison im Himmeroder Hof</i>	5
<i>Die Aussteller des Frühlingmarktes 2019</i>	6
<i>ÖPNV-Verbesserungen in Rheinbach ab 15. April 2019</i>	8
<i>Als die Tomburg in den Abgrund zu stürzen drohte</i>	13
<i>Die Feldlerche - Vogel des Jahres 2019</i>	19
<i>Neuer Wahlraumstandort für Todenfeld</i>	21
<i>Die Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach</i>	22
<i>Renovierung des Naturparkzentrums Himmeroder Hof</i>	24
<i>YOGA IM MUSEUM - Entspannung und Kunstgenuss im Glasmuseum Rheinbach.</i>	25
<i>Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach</i>	26
<i>Fairtrade-Stadt Rheinbach</i>	28
<i>Auch der Rheinbacher Stadtwald leidet unter dem Borkenkäfer</i>	29
<i>Wilder Müll und Hundekot – schädlich und teuer für uns alle!</i>	30
<i>Theater</i>	31
<i>Auszug aus dem Volkshochschulprogramm</i>	32
<i>Veranstaltungskalender</i>	33
<i>Öffentliche Bekanntmachungen</i>	43
<i>Sonstige Mitteilungen</i>	51
<i>Aus den Vereinen</i>	53
<i>Notdienste / Notrufnummern</i>	63
<i>Adressen und Termine</i>	67
<i>Senioreneinrichtungen</i>	79
<i>Herzliche Glückwünsche</i>	86

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 02226 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Celine Würtz, Elke Roehder, Telefon 02226 917-111, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.300 Stück
Satz und Druck:	Druckerei Raabe, Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 0 22 26 / 22 88
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de		<u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten		
Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr	Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr	Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen
Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr	Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich	Sprechstunde des Bürgermeisters 17.04.2019 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101

Der Frühlingmarkt 2019 eröffnet die Open-Air-Saison im Himmeroder Hof

Es ist wieder soweit! Die Vorbereitungen für die 11. Ausgabe des beliebten Frühlingmarktes, mit dem die Open-Air-Saison im Himmeroder Hof eingeläutet wird, laufen auf Hochtouren.

Das Glasmuseum der Stadt Rheinbach lädt am 7. April 2019 zum gemütlichen Bummel über den Frühlingmarkt in und um den Himmeroder Hof sowie auf dem Himmeroder Wall ein. Von 11:00 bis 18:00 Uhr hat der Besucher die Wahl zwischen Kunsthandwerk und kulinarischen Spezialitäten aus der Region, die von den ca. 45 Ausstellern angeboten werden.

Viele Aussteller haben praktische Vorführungen angekündigt.

Beim „Glasperlendreihen“ kann man Angela Liane Wagner über die Schulter schauen. Den Erlös spendet sie dem Glasmuseum Rheinbach zur Unterstützung des Workshop-Programms.

Die Glaskünstler von Medina Martin zeigen die Kunst des Glasblasens „vor der Lampe“.

Viele Aussteller kommen immer wieder gerne in unsere stimmungsvolle Hofanlage, aber interessante Neulinge sind auch dabei. Schmuck, Filzaccessoires, Keramik, handgefertigte Ledergürtel, exklusive Handtaschen, jede Menge Deko- und Kunsthandwerksartikel aus Holz, Stein und Keramik, Floristik, nicht zuletzt kulinarische Köstlichkeiten wie Monschauer Senf, Käse oder Liköre vervollständigen das reichhaltige Angebot. Auch in diesem Jahr kann der Küchengarten mit Kräutern von Stefanie Oeser neu ausgestattet werden.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Köstliche Weine liefert die Winzergenossenschaft Mayschoß, die mit einem kleinen, feinen Imbiss von Partyservice Gabriel genossen werden können. Die Jugendfeuerwehr Rheinbach übernimmt in diesem Jahr den Kuchenstand, um damit die Kasse aufzubessern. Gespannt sind wir auf Hong-Kong-Bubble-Waffeln.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius*

Die Aussteller des Frühlingmarktes 2019

1. Aquarelle | Ronny Klinz
2. Ahrwein | Winzergenossenschaft Mayschoss, Dennis Leyendecker – www.wg-mayschoss.de
3. Botanische Malerei | Christel Rump
4. Feine Köstlichkeiten | Marika Mojsowski
5. Filzartikel | Barbara Raab – www.filzwerkerei.de
6. Filzhand Geldern | Monika Derrix – www.filzhand.de
7. Floristik, Steintiere | Erika Kick
8. Gartenkeramik, hand made, Malerei | Uschi Muckenheim
9. Glasbläserei | Eckhard Martin – www.glaskunst-medina.de
10. Glasperlen aus Muranoglas | Angela Liane Wagner – www.koelner-glasperlenwerkstatt.de
11. Glasschmuck, Glasperlen | Delia Höyng – www.perlenprojekte.de
12. Handweberei | Monika Meßner – www.atelier-Monika-Messner.de
13. Holzstelen als Deko | Andrea Kroymann – www.holzpur-stelen.de
14. Hong-Kong-Bubble-Waffeln | Angeliqum Muller
15. Honig, Liköre, Honigwein, Bienenwachs, Bienenkosmetik | Michael Czerwinski – www.imkerei.czerwinski-rheinbach.de
16. Jungpflanzen & Micro Greens | Gabriele Rengel-Schneider
17. Keramik – „Dicke Damen“ | Giesela Sohns
18. Kinderbekleidung, Babyaccessoires | Susanne Tesch
19. Koch- und Partyservice | Waltraud Gabriel – www.kochengel-gabriel.de
20. Kräuter, Duftpflanzen | Stefanie Oeser
21. Kuchenstand Jugendfeuerwehr Rheinbach
22. Ledertaschen, Zinnarbeiten | Petra Quintus – www.edelstrahl.de
23. Lederwaren | Zdenko Skalic – www.bronco-ledermanufaktur.de
24. Mineralien, Heil- und Schmucksteine, Naturfotografie | Claudia Gördes-Minister – www.c-goemi.de
25. Monschauer Senf | Fatma Bayraktar

26. Natürbürsten, Straußenwedel, Schneidwaren | Thomas Esper
27. Papeterie | Anina Schneider – www.gruen-stich.com
28. Pastanita | Anita Scheuver – www.pastanita.de
29. Patchworkarbeiten | Sabine Bettermann
30. Radierungen und Collagen | Gabriele Gusinde
31. Rheinbacher Glas – Museumshop – www.glasmuseum-rheinbach.de
32. RHEiN-KiESEL | Silke Holdinghausen – www.rhein-kiesel.de
33. Rheintochter-Bilder, Kunst aus Naturmalereien: Stein, Meeresglas | Uli Benzschawel – www.rheintochter.de
34. Römerkanalinformationszentrum | Vera Ahlbach
35. Rosenkehlchen Schmuck aus Silber, Gold, Leder, Pferdehaar | Almut Redling – www.rosenkehlchen.de
36. Rundschals, Tücher, Taschen, Lesekissen, Rucksäcke | Doris Königstedt – www.koenigstedt.de
37. Schiefertafel, Holzspielzeug, Deko | Ferdinand Engel – www.ferdinand-engel.de
38. Schmuck aus handgeschöpftem Papier | Karin Enstrup – www.papierschmuck.de
39. Schmuck, Papierarbeiten, Dekorationen | Brigitte Meuer – www.bm-kreationen.de
40. Schönseferey | Daniela Exner-Groß
41. Skulpturen, Bilder | Susanne Meyer-Huhn – www.ideenwerkstatt-rheinbach.de
42. Taschen, Rucksäcke, Patchwork | Dagmar Wienand – www.kreativesknoepfchen.de
43. Tischlerei | Helmut Meyer – www.eifeltischlerei-meyer.de
44. Unikatschmuck | Petra Risse – www.petra-risse.de
45. Ziegenkäsespezialitäten | Stephan Minten – www.milchziegenhof-minten.de

(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius

ÖPNV-Verbesserungen in Rheinbach ab 15. April 2019:

Rheinbacher Stadthüpfer erweitert Linienweg und Betriebszeit und wird ergänzt durch Rheinbacher Landhüpfer

Am 15. April 2019, pünktlich zum Beginn der Osterferien, wird in Rheinbach das ÖPNV-Angebot erweitert. Bereits im vergangenen Jahr haben die Stadt Rheinbach, der Rhein-Sieg-Kreis sowie die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) Weiterentwicklungen auf den Buslinien 740 (Rheinbacher Landhüpfer) und 813 (Rheinbacher Stadthüpfer) beschlossen, die nun umgesetzt werden.

Neue Linienwege, verbesserte Anschlüsse und wohnortnahe Haltestellen – unter Berücksichtigung all dieser Aspekte wurden der Rheinbacher Stadthüpfer (Linie 813) und die Buslinie 740 auf den Prüfstand gestellt, mit dem Ziel, den örtlichen ÖPNV in Rheinbach zu einer Attraktivitätssteigerung zu verhelfen. Auf Basis von Fahrgastzählungen und -befragungen wurden die Linienwege und Betriebszeiten kritisch hinterfragt und neue Konzepte entwickelt:

Linie 740 – Rheinbacher Landhüpfer

Die Linie 740 (Rheinbach Bahnhof – Merzbach – Todenfeld) wird ab den Osterferien von der RVK mit einem Kleinbus bedient, dem sogenannten „Rheinbacher Landhüpfer“. Zum Einsatz kommt ein Bus in der Größe, wie er in Rheinbach bereits seit Jahren als „Stadthüpfer“ seine Runden dreht. Die Schülerverkehrtfahrten werden weiterhin mit „normalen“ Bussen durchgeführt.

Mit der Überarbeitung des Linienwegs erschließt der Kleinbus künftig weitere Haltestellen im Stadtkern sowie in den Orten Merzbach und Schlebach. Endhaltestelle ist nun „Todenfeld Kirche“, da Hilberath bereits über die Buslinie 840 an den Bahnhof Rheinbach angebunden ist.

Die angebotsergänzenden TaxiBusfahrten in den Abendstunden sowie am Wochenende verkehren weiterhin bis/ab Hilberath. Wie gehabt ist der TaxiBus mindestens 30 Minuten vor Fahrtantritt telefonisch zu bestellen unter Tel 02441 99 45 45 45. Weitere Informationen erhalten Fahrgäste unter www.rvk.de/taxibus-und-ast.

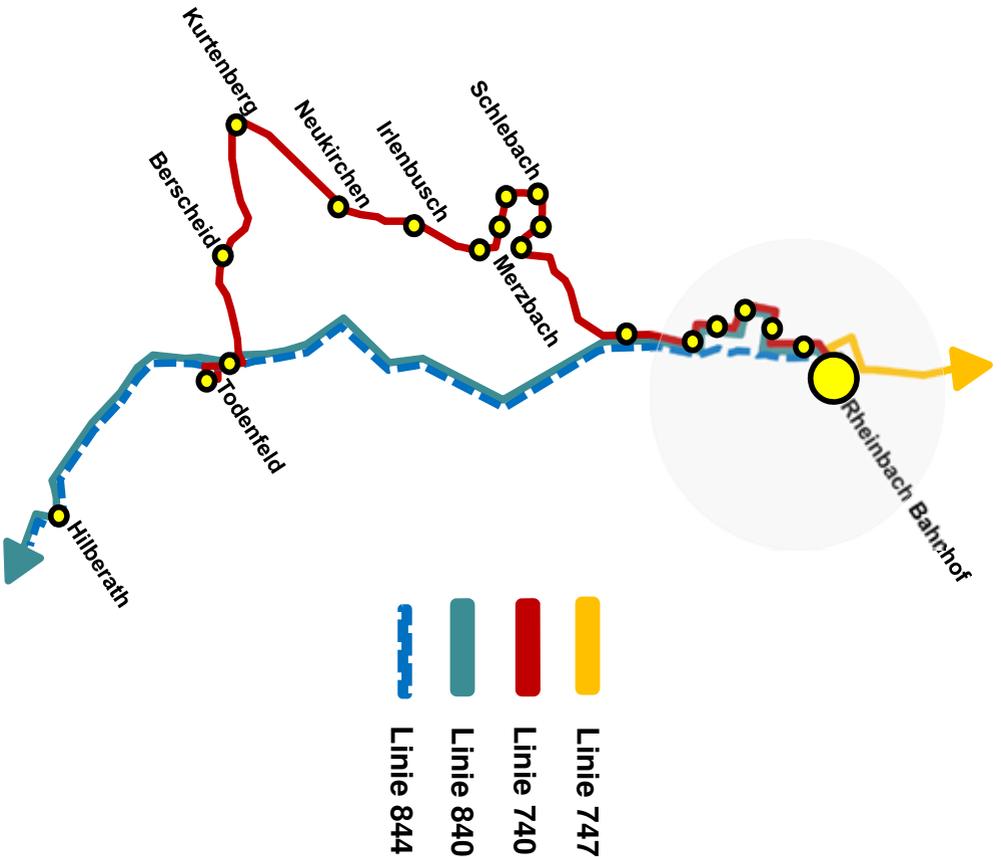
Übrigens: Die RVK-Buslinie 747 – auch bekannt als Swisttaler Landhüpfer – wird ab 15. April 2019 mit der Linie 740 „Rheinbacher Landhüpfer“ gekoppelt. Das bedeutet, dass der Swisttaler Landhüpfer (Linie 747) aus Buschhoven/Morenhoven am Rheinbacher Bahnhof ankommt und dann als Rheinbacher Landhüpfer (Linie 740) in Richtung Innenstadt weiterfährt. Fahrgäste aus Buschhoven/Morenhoven erhalten damit eine umstiegsfreie Anbindung an die Rheinbacher Innenstadt (Haltestelle „Wilhelmsplatz“); Fahrgäste aus Rheinbach können das Rheinbacher Ärztehaus mit der Linie 747 ohne Umstieg erreichen.

Linie 813 – Rheinbacher Stadthüpfer

Ab 15. April 2019 dürfen sich die Fahrgäste über einen optimierten Linienweg und verlängerte tägliche Betriebszeiten des Rheinbacher Stadthüpfers freuen. Erstmals wird der Haltepunkt der S 23 „Rheinbach Römerkanal“ in den Linienweg integriert, was insbesondere Pendlern in/aus Richtung Bonn sehr gelegen kommen wird. Des Weiteren führt der Linienweg nun über die Hauptstraße (nicht wie bisher über die Neugartenstraße, Stadtpark und Bachstraße), um eine direkte Verbindung ins Stadtzentrum zu gewährleisten. Die Wohngebiete im nördlichen und südöstlichen Stadtgebiet werden mit weiteren Haltestellen besser erschlossen. Der Rheinbacher Stadthüpfer verkehrt wie gewohnt montags bis freitags im Stundentakt.

Die entsprechenden Mini-Fahrpläne gibt es unter www.rvk.de, direkt zum Mitnehmen in den Buslinien, im Rathaus sowie im KundenCenter der RVK im Bahnhof. Weitere Informationen gibt es auch telefonisch über die RVK-Service-Nummer 0180 6 13 13 13 (Festnetz 20 Cent/Anruf; Mobil max. 60 Cent/Anruf).

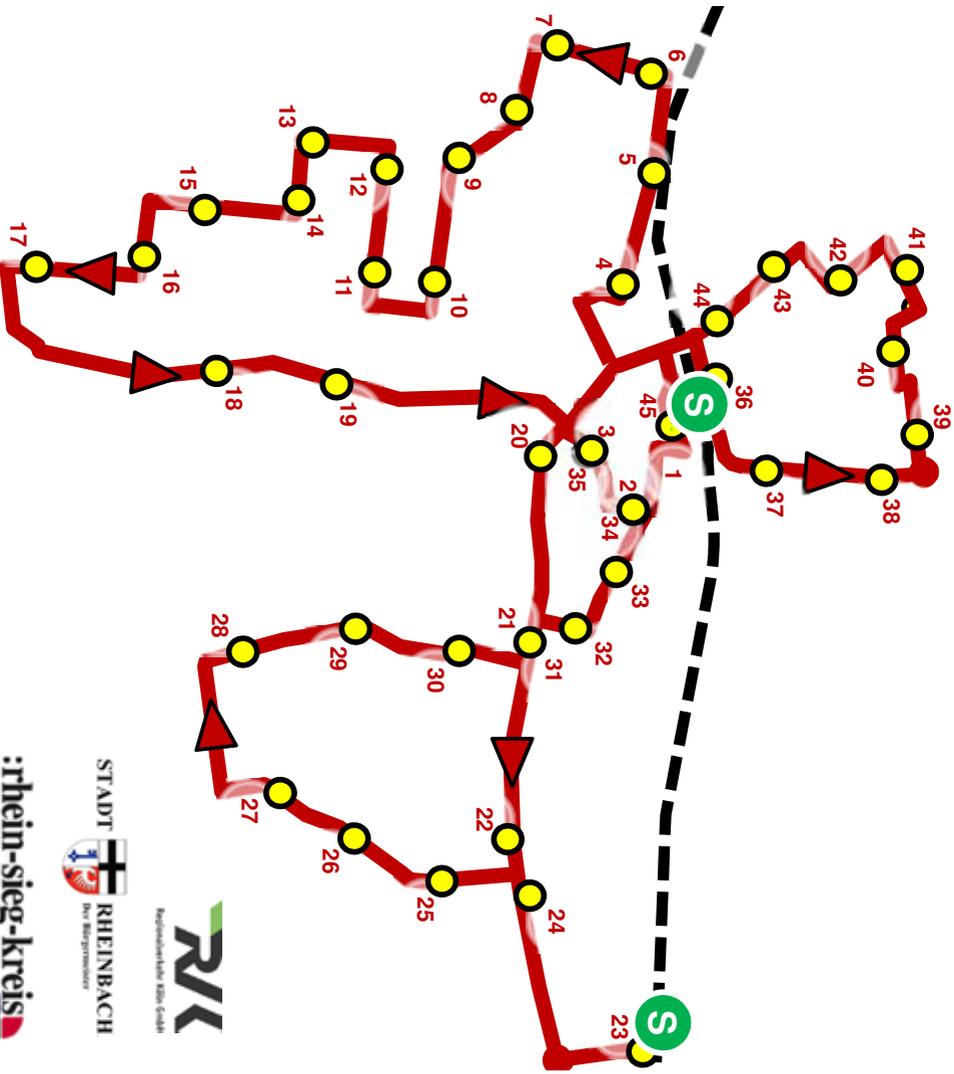
Weiterentwicklung Busverkehrsangebot Rheinbach Neukonzeption Linie 740 „Rheinbacher Landhüpfer“



Weiterentwicklung Busverkehrsangebot Rheinbach Neukonzeption Linie 813 „Rheinbacher Stadthüpfen“



- 1 Rheinbach Bahnhof 
- 2 Rathaus
- 3 Grabenstraße
- 4 Schumannstraße
- 5 Weberstraße
- 6 Tulpenweg
- 7 Rosenstraße
- 8 Fliederstraße
- 9 In dem Busch
- 10 Beethovengraben
- 11 Dederichsgraben
- 12 Brahmstraße
- 13 Regerstraße
- 14 Wehlarer Straße
- 15 Berliner Straße
- 16 Burgacker
- 17 Waldrhof
- 18 Uhländweg
- 19 Lönsweg
- 20 Hauptstraße
- 21 Voigtstor
- 22 Meckenheimer Str.
- 23 Römerkanal
- 24 Meckenheimer Str. 
- 25 Märkte
- 26 Koenenweg
- 27 Spickernanweg
- 28 Eberschenweg
- 29 Lurheck
- 30 Schützenhalle
- 31 Voigtstor
- 32 Gnadenkirche
- 33 Gerbergasse
- 34 Rathaus
- 35 Grabenstraße
- 36 Bahnhof / Keramikstr.
- 37 Am Neuen Wasserwerk
- 38 Hochschule / Ärztehaus
- 39 Ärztehaus
- 40 Schweitzerstraße
- 41 Sassestraße
- 42 Kolpingstraße
- 43 Sonnenscheinstr.
- 44 Lidl-Markt
- 45 Rheinbach Bahnhof 



Als die Tomburg in den Abgrund zu stürzen drohte.

Zur Geschichte der Basaltsteinbrüche am Tomberg bei Rheinbach-Wormersdorf.

Weithin sichtbar thront die Ruine des Bergfrieds der ehrwürdigen Tomburg auf einem heute 318 m hohen Basaltkegel, dem nördlichsten linksrheinischen Vulkan Deutschlands, entstanden vor ca. 30 Millionen Jahren im Tertiär. Ursprünglich wird der Berg höher gewesen sein, aber die Verwitterung in Millionen Jahren hat der Bergspitze zugesetzt.

Die Römer sollen hier eine Signalstation betrieben haben (1), wie verschiedene Ausgrabungsfunde vermuten lassen. Sie hatten deshalb sicher kein Interesse daran, die Bergkuppe abzutragen, um die Basaltsteine zu nutzen. Als sie im 2. Jahrhundert die bekannte römische Wasserleitung aus der Eifel nach Köln bauten, errichteten sie auch ein 1.400 m langes Aquädukt über die Swistau westlich von Meckenheim, wofür sie große Mengen Steinmaterial benötigten. Doch holten sie die Steine nicht vom nur ca. 4 km entfernten Tomberg, was angesichts der Transportkosten nahegelegen hätte, sondern nutzten behauene Tuffsteine, die sie von weither heranschaffen mussten (2, S.134 ff.).

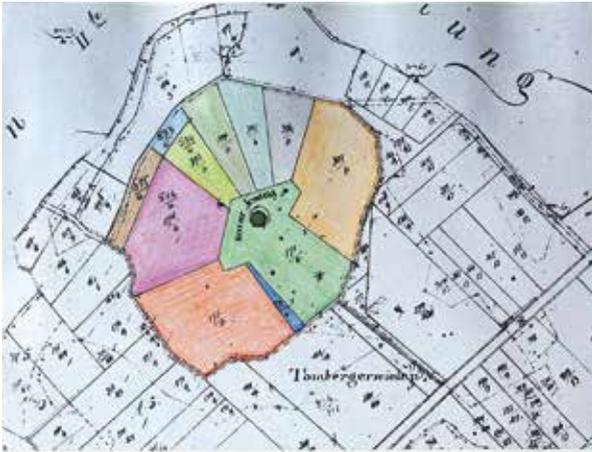
Als die Tomburg erbaut wurde - die erste urkundliche Erwähnung stammt aus der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts (1) - formte man den Bergkegel um in zwei versetzt übereinander liegende Fundamentebenen. Für den Bau der Burg wurde Basalt verwendet, den man vor Ort vom Tomberg gewonnen hat. Vermutlich hat die Bergspitze dabei einiges an Höhe eingebüßt. Nach Zerstörung der Tomburg Ende des 15. Jh. wurden die kostbaren Bausteine der Ruine zur Errichtung neuer Gebäude in der näheren Umgebung genutzt, z.B. beim Bau der 1717 geweihten Kirche in Ippendorf (6). Diese Zweitverwendung ist der Grund dafür, dass die Bausubstanz der Tomburg nahezu vollständig verschwunden ist.

Über andere Steingewinnungen am Tomberg vor 1844 ist nichts bekannt. Die heute noch deutlich erkennbaren ehemaligen Basaltbrüche an den Flanken des Tomberges stammen aus der Zeit danach. Über diese wird nachfolgend berichtet. Erkenntnisse darüber verdanken wir Schriftstücken in Akten des Staatsarchivs des Landes, die Fieweger (3) 1974 sehr gründlich ausgewertet hat. Auf seinen Vorarbeiten fußt dieser Bericht.

Ausgangspunkt für die Entstehung dieser Basaltbrüche ist ein Grundstücksgeschäft zwischen dem Grafen von der Schulenburg und einem gewissen Weckbecker aus Münstermaifeld in Rheinland-Pfalz. Die Grafen von der Schulenburg hatten durch Heirat große Flächen im Flamersheimer Wald von der Familie von Vincke geerbt, unter anderem auch den Tomberg mit Nebenflächen. Weckbecker, ein als Grundstücksspekulant und Millionär - damals als Schimpfwort gebraucht - bekannter Mann (4, S. 124), kaufte 1844 vom Grafen von der Schulenburg unter anderem Flächen am Tomberg mit Ausnahme des Plateaus mit dem Turm und den ehemaligen Wohngebäuden der Burg. Dieses und der Osthang als Zuwegung zur Burg verblieben im Eigentum des Grafen bis 1867, als er diese Flächen an die Familie von Bemberg aus Flamersheim veräußerte. Die-

se wiederum schenkte sie 1868 an die Stadt Rheinbach, die noch heute Eigentümerin ist.

Die anderen Hangflächen des Tomberges hat Weckbecker in 10 Einzelparzellen ausmessen lassen und diese in den Jahren 1844 bis 1861 an Interessierte zur Steinausbeutung weiter veräußert, womit er sicher guten Gewinn gemacht hat. Die Parzellenkarte zeigt, dass die Flächen wie Kuchenstücke zugeschnitten waren mit der Spitze zum Berg hin. Erwerber waren überwiegend Bürger aus



Eigentümer der einzelnen Parzellen des Tomberges zwischen 1865 und 1919 nach den Unterlagen der Katasteramtliche Rheinbach, zusammengestellt von Herrn Verwaltungsverwalter Helmut Kessel/Rheinbach. (siehe auch Besitzverhältnisse auf dem folgenden Blatt Nr. 10/11/12)

Flurstück Nr.	Jahr	Eigentümer
174/6	1865	von der Schulenburg
	1867	J. P. Senberg
	1868	Gemeinde Rheinbach
172/6	1865	Klöneheim, Karl Ferdinand, in Wormersdorf
	1881/82	wie Flurstück 175/6
	1900	"
	1908	"
175/6	1865	Moemesheim, Heinrich, in Wormersdorf
	1881/82	Brenner, Mathias und Brenner, Peter Josef, beide in Wormersdorf
	1900	Brenner, Mathias, Ackerer und Margaretha geb. Schüller und Brenner, Peter Josef, Ackerer und Gertrud geb. Meyer, alle in Wormersdorf
	1908	Wilken, Heinrich, Restaurateur in Bonn
174/6	1865	Steinnuß, Peter Nikolaus, Pfarrer in Ippeldorf
	1869	Kerzmann, Jakob, Ackerer und Ehefrau Elisabeth geb. Feuser (Witve i. Ehe von Nikolaus Althausen in Ippeldorf
515/6	1909	Schwarz, Michael, Kosteriatagehilfe und Anna Maria geb. Schneider in Rheinbach
516/6	1909	Stadt Rheinbach
393/6	1865	Offermann, Wilhelm in Moekenheim
	1875/84	Brenner, Peter Josef sen. Ackerer in Wormersdorf
	1894/95	Brenner, Peter Josef jun. in Wormersdorf
	1865	Schwarz, Michael, Kosteriatagehilfe in Rheinbach
533/6	1909	"
534/6	1909	Stadt Rheinbach
594/6	1865	Fahl, Johann Josef in Wormersdorf
	1878/79	Fahl, Peter in Wormersdorf
	1919	Fahl, Johann Josef Dr. Arzt in Bonn (Sohn von Peter)
395/6	1865	Gerhartz, Johann Josef in Wormersdorf
	1897/98	Gerhartz, Heinrich Josef in Wormersdorf
596/6	1865	Gerhartz, Johann Peter Jr. in Wormersdorf
	1882/83	Heck, Peter, Ackerer
	1886/89	Gerhartz, Heinrich Josef
597/6	1865	Gerhartz, Heinrich Josef in Wormersdorf
	1875/80	Gerhartz, Johann Josef und Heinrich in Wormersdorf
	1897/98	Gerhartz, Heinrich Josef in Wormersdorf
	1900	Gerhartz, Heinrich Josef, Steinbruchbesitzer und Franziska geb. Schneider in Wormersdorf

Abbildung 1: Parzellenkarte mit Liste der Eigentümer (3)

Wormersdorf, und diese agierten dann als Steinbruchbesitzer. Im Norden des Tomberges waren dies Heinrich Josef Gerhartz, Johann Peter Gerhards und Johann Josef Gerhartz, im Westen Johann Josef Fahl und Wilhelm Offermann (Meckenheim) und im Süden Heinrich Moemesheim (später Mathias Brenner) und Pfarrer Peter Nikolaus Steinnuß (später Jakob Kerzmann).

Nachkommen dieser Unternehmer wohnen zum Teil heute noch in Wormersdorf und Umgebung. Vielleicht findet sich in deren Unterlagen und Fotoalben noch die eine oder andere wichtige Information zu den Steinbrüchen. Gern wüsste man zum Beispiel, wie es in den Steinbrüchen damals zugeing. Der Freundeskreis Tomburg freut sich über jede Nachricht darüber.

Rechtsgrundlagen für die Zulassung der Steinbrüche war zunächst das französische Gesetz vom 21.4.1810 und danach das preußische Berggesetz vom 24.6.1865. Die Bergämter waren für ihre Auf-

sicht zuständig. Leider konnten die entsprechenden Aktenvorgänge nicht mehr gefunden werden.

Gebrochen wurden Basaltsteine, überwiegend für den Straßenbau, der Feinschlag diente aber auch als Dünger - die Betreiber waren wohl zugleich auch Landwirte -, der Rest kam in den Abraum. Der beste, harte und noch nicht durch Verwitterung veränderte Stein stand in der Mitte des Berges, quasi unter der Tomburg. Deswegen arbeiteten sich die Steinbrecher möglichst nahe an den Kern des Berges heran, woraus sich dann die Zielkonflikte entwickelten.

Die Zeichnung erläutert die bergbauliche Situation für die Steinbruchbetriebe: Das feste Gestein war gut für Straßenbauzwecke zu vermarkten. Dagegen war das lockere, verwitterte Material an den Flanken des Berges von reichlich unverkäuflichem Schutt durchsetzt und minderwertig. Die Betreiber der Steinbrüche nutzten daher ihr Eigentum bis an die vermeintlichen Parzellengrenzen und schufen hier lotrechte Wände von bis zu 27 m Höhe

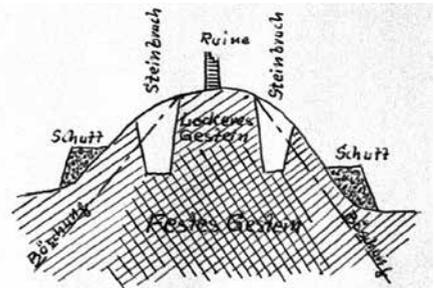


Abbildung 2: Aufrißzeichnung von 1894 (3)

ohne jede Böschungssicherung und ohne ausreichenden Schutz für die Arbeiter. Schon damals war der Tomberg ein beliebtes Ausflugsziel für die Bevölkerung, und das Betreten der Steilkanten eine gefährliche Sache, denn das lockere Verwitterungsmaterial am oberen Rand der senkrechten Wände drohte nachzustürzen. Der Landrat wies immer wieder an, das lockere Material abzustößen, um die Besucher des Berges nicht unnötig zu gefährden, wobei immer wieder Flächen des Tombergplateaus und damit der Nachbarparzelle des Grafen verloren gingen. Das Basaltgestein im Kernbereich des Tomberges war mit Spalten durchzogen und brach auch von selber nach, weil es den Halt des entnommenen Gesteins verloren hatte. Sicher spekulierten die Steinbruchbetreiber darauf, so auch zu festem Material unter der Nachbarparzelle zu kommen und unterminierten munter weiter. Mit den Abbrüchen ging auch etwa 20-30 % der ehemaligen Gebäudereste verloren, die sowieso schon von der Bevölkerung als willkommenere Steinbruch für Jedermann missbraucht worden waren. Die Ruinen galten als überflüssig. Der Bürgermeister von Rheinbach begründete das damals sogar damit, dass sie „nicht reparabel“ seien! Erst später - um 1855 - begannen der Landrat und der Regierungspräsident von Köln den Denkmalwert der Ruinen zu schätzen und sich für ihren Erhalt einzusetzen. Das hatte Graf von der Schulenburg schon 1844 dadurch getan, dass er das Plateau des Tomberges mit den Burgruinen nicht an Weckbecker verkaufte, sondern für sich behielt. Nicht auszudenken, wenn Weckbecker auch diese Flächen hätte vermarkten können! So versuchte der Landrat 1883, auch mit Hilfe eines leider verloren gegangenen Gutachtens über den Denkmalwert der Tomburg, Druck auf die Steinbruchbetreiber auszuüben, bei ihrem Treiben die Reste der Ruinen nicht weiter zu gefährden.

Um die Steinbrüche zu begrenzen, wurde wiederholt vermessen, neue Grenzsteine oder Pfähle gesetzt und Erdwälle gegraben, aber es half wenig. Es kam zu heftigen Streitigkeiten zwischen Steinbruchbetrieben und der öffentlichen Hand, wobei der Bürgermeister der Stadt noch in der Regel die Unternehmer unterstützte.

Als ein Arbeiter in einem Steinbruch verunglückte, musste die Stadt als Ordnungsbehörde einschreiten, um sicherzustellen, dass der notwendige Arbeiterschutz gewährleistet wurde. Die dazu nötigen Kontrollen erwiesen sich aber als schwierig. So berichtet der Bürgermeister 1894, dass seine Polizeibeamten mehrfach unvermutete Besichtigungen in den Brüchen während der Arbeit vorgenommen hätten, um Verstöße festzustellen. Allerdings haben die Steinbruchbetreiber Leute Schmiere stehen lassen, um die Arbeiter rechtzeitig durch Zeichen warnen zu können, und so wurde niemand bei verbotswidrigen Arbeiten überführt.

Schon am 10.6.1857 wurde ein Verbot des weiteren Betriebes des am Nordosthang gelegenen Steinbruch des Gerharz und Offermann unter Strafandrohung bei Nichtbeachtung erlassen. Dennoch geht dieser Betrieb weiter, unterstützt von der Stadt, der die wirtschaftliche Entwicklung damals wohl wichtiger war als der Denkmalschutz.

Jahrzehnte lang gibt es Streit mit den Unternehmern wegen Grenzüberschreitungen und Unterhöhlung der Nachbarparzelle mit anschließendem Abrutschen des Überhangs. Der Landrat riet dem Grafen von der Schulenburg, eine Klage wegen Grenzverletzungen und zur Erlangung von Schadensersatz gegen die Geschwister Gerhartz, und gegen Kerzmann und Brenner anzugehen, doch kam es nicht dazu. Der Graf zögerte und sah keine Garantie für einen für ihn günstigen Prozessausgang. Im Gegenteil: Nach einer Neuvermessung und Neuversteinung des Gerhartz'schen Bruches klagte dieser Unternehmer wegen angeblich unrichtig gesetzter Steine, und , da die Klageerhebung aufschiebende Wirkung entfaltete, konnten so wieder keine konkreten Maßnahmen gegen das Vorgehen des Unternehmers ergehen, so dass dieser seinem Gewerbe ungestört weiter nachgehen konnte.

Auch Pfarrer Steinnuß betrieb seinen Steinbruch rücksichtslos bis an die Grenzen und hinterließ lotrechte Wände, die zwangsläufig zu Abbrüchen führten. Ihm wurde nachgesagt, er habe seine Ministranten in den Steinbruch zum Arbeiten geschickt. Für den Pfarrer führte ein studierter Agronom P. Feuser zeitweise den Steinbruch. Da viel stark verwitterter, feinerdiger Basaltbruch als Abraum anfiel, der sich nicht gut vermarkten ließ, bemühte er sich, diesen als Dünger für landwirtschaftliche Flächen zu verwerten. Er hatte beobachtet, dass sich auf den Abraumhalden Vegetation angesiedelt hatte, die besonders prächtig wucherte, und er machte jahrelang umfangreiche Feldversuche über den Düngewert des feinen Basaltschuttes für die landwirtschaftliche Produktion, worüber er im „Landwirtschaftlichen Centralblatt für Deutschland“ 1862 (Band 10,S.29f) berichtete. Ob danach größere Mengen Basaltschutt als Dünger verkauft werden konnten, wissen wir nicht. Hans Gerd Paffenholz hat sich eingehender mit diesem Thema befasst (5).

Schon früh hatte der Landrat erkannt, dass die wirkungsvollste Vorgehensweise der Ankauf der betroffenen Flächen durch die öffentliche Hand ist. Solange aber die Steinbruchbetriebe mit wirtschaftlichen Erfolg arbeiteten, war an einen Ankauf nicht zu denken. Erst als die Flächen ganz ausgebeutet waren, begannen Ankäufe durch die Stadt Rheinbach. Diese zogen sich lange hin, und erst im Rahmen der Umlegung im Jahre 1949 erhielt die Stadt die letzten Grundstücke des Tombergs. 1922 heißt es, alle Steinbrüche am Tomberg seien zum Erliegen gekommen. Der Tomberg war bis auf wenige Bäume noch Anfang des 20. Jahrhunderts kahlgeschlagen, und die großen Steinbruchwände waren als hässliche Wunden in der Landschaft weithin sichtbar, wie Postkartendarstellungen aus dieser Zeit zeigen (7). Erst die natürliche Wiederbewaldung in den letzten 100 Jahren hat diese Wunden in der Landschaft weitgehend verdeckt.

Der Steinbruchbesitzer Brenner behielt seine Parzelle lange, denn er soll beabsichtigt haben, hier „eine Schankwirtschaft für den Sommerverkehr“ zu er-

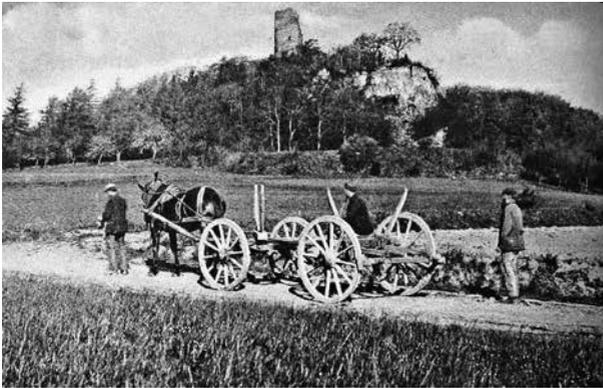


Abbildung 3: Fuhrwerk auf den Wiesen vor dem Tomberg. Ansichtskarte aus den 1920er Jahren. Die am Berg von links nach rechts leicht ansteigende Rampe bildet die Zuwegung in den Oststeinbruch. Heute liegt sie im Wald verborgen (zur Verfügung gestellt von Hans Gerd Paffenholz).

richten, was ihm aber nicht genehmigt wurde. Leider wissen wir nichts über das damalige technische Vorgehen in den Basaltbrüchen. Gab es Maschineneinsatz? Wurde gesprengt? Oder klopfen die Arbeiter die Steine noch per Hand? Immerhin schildert uns ein Zeitgenosse (8), wie sich die Arbeiter ernährt haben:

„Die Basaltbrecher am Tomberge Kreis Rheinbach kommen jeden Morgen zwei Stunden Wegs weit zu ihrer Arbeit und gehen dann spät abends wieder nach Hause. Als

ich einst die dortigen Steinbrüche besuchte und daselbst keine vor Unwetter schützende Hütte noch Kochherde bemerkte, frug ich einige Arbeiter, wie sie es denn mit ihrem Essen machten. Ganz einfach antworteten sie; wir trinken den Tag über 4 mal guten Caffé mit Butterbrod und mitunder auch einen Schnaps. Meine Frage ob sie denn kein Stück Fleisch von Hause mitbrächten und während des Tages verzehrten, wurde von diesen armen Leuten verneint. Ich mußte Angesichts ihrer schweren Arbeit und ihres kräftigen und gesunden Aussehens über diese Mittheilung staunen.“

Die vielen Jahrzehnte andauernde Basaltgewinnung am Tomberg ist in ihren Auswirkungen auch heute noch in der Landschaft deutlich zu erkennen. Steile Abbruchkanten gefährden nach wie vor den Bestand des Kulturdenkmals der

Tomburg. Auch die Nutzung der Ruinen als „Steinbruch für Jedermann“ bis zum Ende des 19. Jahrhunderts hat dem Bestand der Ruinen erheblich geschadet. Die Bemühungen vor allem des Landrats um Begrenzung der Auswirkungen des Steinabbaus mit hoheitlichen Maßnahmen brachten nur Teilerfolge. Erst die Grundstück-sankäufe führten schließlich zu dem heutigen Ergebnis, das wir wie selbstverständlich genießen.



Abbildung 4: Die Abbildung zeigt deutlich den Umfang des Tagebaues auf der West- und Ostseite des Tomburgs. (Kartengrundlage: „Die Tomburg. Rheinbach-Wormersdorf, Rhein-Sieg-Kreis – Gesamtplan“ (Ausschnitt). Topographische Aufnahme: K. Grewe 1968. Digitalisierung und Kartographie: Andreas Herrmann, Freundeskreis Tomburg e.V.)

Quellen:

- 1 Dietmar Pertz: Die Tomburg bei Rheinbach. Rheinische Kunststätten, Heft 504 des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 2008.
- 2 Klaus Grewe: Atlas der römischen Wasserleitungen nach Köln, Rheinland-Verlag Köln, 1986.
- 3 Walter Fieweger: Dokumentationen zu der Geschichte der Tomburg, Stadtarchiv Rheinbach, Hist. Archiv, Eingangsliste Nr. 500.
- 4 Gerhard Naumann: Zur Forstgeschichte des Flammersheimer Waldes, Heft 8 der Schriftenreihe der Landesforstverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 1999.
- 5 Hans Gerd Paffenholz: „Campus“ Tomburg, in Hans Gerd Paffenholz: Geschichten und Sagen rund um Wormersdorf, uv. Manuskript, Wormersdorf, Stand 2018.
- 6 Helmut Dietz: St. Martinus Ippendorf, Beiträge zur Geschichte der Stadt Rheinbach, Kleine Reihe Nr. 15, Rheinbach 2011.
- 7 Herbert Weffer: Westlich von Bonn, Der linksrheinische Rhein-Sieg-Kreis in alten Ansichtskarten, Bouvier Verlag, Bonn 2000.
- 8 Hubert Grouven: Vorträge über Agricultur-Chemie mit besonderer Rücksicht auf Thier- und Pflanzen-Physiologie: gehalten in den Städten: Köln, Bergheim, Düren, Zülpich, Euskirchen und St.Vith, vor den dortigen landwirtschaftlichen Vereinen, Köln, 1859, Seite 346.

*Gerhard Naumann,
Freundeskreis Tomburg e.V.*

Der gemeinnützige Freundeskreis Tomburg e.V. verfolgt nicht nur Ziele des Denkmalschutzes bzw. der Denkmalpflege, sondern fördert auch die Erforschung von Kultur- und Baugeschichte der Tomburg sowie die Veröffentlichung der Ergebnisse. Tipps und Hinweise zu Forschungsfragen und Quellenlage erleichtern interessierten Forschern den Einstieg.

Nähere Informationen zu Zielen und Aktivitäten des Vereines finden Sie auf www.freundeskreis-tomburg.de und auf dem Tomburg-Blog www.tomburg-forschung.de Wir freuen uns, wenn Sie die Initiative durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Die Feldlerche - Vogel des Jahres 2019



Foto: Albert Plümer

*Ich kann hier nicht singen.
Aus dieser Mauern dunklen Ringen,
muss ich mich schwingen.
Vor Lust und tiefem Weh.
O Freude, in klarer Höh
zu sinken und sich zu heben – in Gesang.
(Auszug aus „Die Lerche“ von Eichendorff)*

Naturschutzverbände haben mit ihrer turnusmäßigen Kampagne zum zweiten Mal die Feldlerche zum „Vogel des Jahres“ gekürt und damit einen Vogel der offenen Kulturlandschaft mit weitgehend landwirtschaftlich genutzten Flächen in das Blickfeld der Bevölkerung gerückt, der in der Roten Liste wegen deutlicher Abnahme in seinem Bestand als gefährdet eingestuft wird. Er ist somit besonders geeignet, auf Veränderungen in unserer Umwelt mit Auswirkungen auf die Lebensbedingungen und Bedürfnisse unserer Vogelwelt aufmerksam zu machen. Dass er nach 1998 zum zweiten Mal zum Vogel des Jahres ausgerufen wurde, ist leider kein gutes Zeichen, denn im Verbund mit Rebhuhn, Feldhase, Bienen oder Schmetterlingen steht die Feldlerche für einen dramatischen Artenrückgang in der Agrarlandschaft.

Der diesjährige Vogel des Jahres ist eine mittelgroße, schlanke Vogelart mit langem Schwanz und starken Flügeln. Auch der Schnabel ist recht lang und kräftig. Die Beine sind hellbraun mit einer ausgeprägten Hinterzehe, dem sogenannten Lerchensporn. Er ist kleiner als ein Star, aber erkennbar größer als ein Sperling. Das Gefieder ist oberseits braungrau gestreift; die gelblichen Brustfedern sind mit dunklen Flecken durchzogen. Die Bauchfedern sind weiß, ebenso die äußeren Ränder der Steuerfedern. In Erregung wird beim Männchen eine kleine Kopphaube sichtbar.

Die Feldlerche gilt gemeinhin als Vogel, der mit seinem unverwechselbaren Gesang den Frühling ankündigt. Sie gehört morgens zu den ersten Sängern und ihre Stimme ist bis in die Abenddämmerung zu vernehmen. Ihr Gesang ist abwechslungsreich und besteht aus Trillern, Rollern und flötenden Passagen. Bei aufmerksamen Lauschen der Stimmen sind Imitationen anderer Vögel herauszuhören. Der Gesang wird gelegentlich von der Warte aus vorgetragen, meist aber im typischen Singflug. Dabei steigt der Vogel singend immer höher in den Himmel in Höhen zwischen 50 und 150 m und verharrt dort durchaus bis zu 15 Minuten auf der Stelle. Dieses Verhalten ersetzt die in ihrem Lebensraum fehlende Singwarte. Es ist oft schwierig, beim Horchen des schier endlosen Gesangs auch den Verursacher am Himmel zu entdecken. Irgendwann steigt er langsam in Etappen zurück zur Erde, nimmt die letzten Meter im Sturzflug und verschwindet im Bewuchs am Boden. Diese Eigenschaften sind einmalig in der Vogelwelt: kein Vogel kann so lange singen und dabei auch noch fliegen. Ansonsten ducken sich Feldlerchen bei Annäherung zunächst am Boden und

vertrauen auf ihre gute Tarnung. Kommt man ihnen dann doch zu nahe, fliegen sie mit flatterndem Flügelschlag und feinen Ruftönen auf, um wieder in gebührender Entfernung abzutauchen.

Feldlerchen sind in unserem Gebiet das ganz Jahr anzutreffen. Während sie sich außerhalb der Brutzeit meist in Trupps zusammenschließen, kehren die Männchen Anfang Februar in ihre Vorjahresreviere zurück. Nach der Verpaarung beginnt das Weibchen Anfang April meist auf Ackerflächen mit dem Nestbau in einer ausgescharrten Bodenmulde. Hier bebrütet sie alleine 12 Tage lang die vier Eier einer ersten Brut, der in der Regel Ende Mai weitere Bruten folgen können. Bereits acht Tage nach dem Schlüpfen verlassen die Jungen ihr Nest, sind nach 15 Tagen flugfähig und nach 30 Tagen selbständig.

Wenngleich die Feldlerche in ihren Lebensräumen flächendeckend verbreitet ist, wurde sie schon vor Jahren aufgrund einer deutlichen Bestandsabnahme in die Rote Liste aufgenommen und als „gefährdet“ eingestuft. Noch um 1900 galt unser Vogel des Jahres neben dem Haussperling als häufigster Brutvogel in NRW. Dann setzte in den 1960er Jahren ein deutlicher Rückgang der Bestände ein, der bis in die 1980er Jahren zur Halbierung der Bestände führte und sich in neuerer Zeit ausdehnte. Gründe für den anhaltenden Abwärtstrend sind vornehmlich der intensiven Agrarwirtschaft zuzuschreiben, die zum Beispiel vermehrt auf Energiepflanzenanbau (Mais) setzt. Auch das im Herbst ausgesäte und in der Brutzeit angewachsene Wintergetreide beeinflusst die Fortpflanzung, wenn die Vögel auf noch nicht bestellte Maisanbauflächen ausweichen. Wenn dann die Landwirte hier den Boden für die Aussaat vorbereiten, kommen die Gelege des Vogels buchstäblich unter die Räder. Weitere Gefährdungsursachen entstehen durch die Versiegelung der Landschaft mit Verlust an Lebensräumen nicht nur für die Feldlerche. Aktuell und als Beispiel seien hier die Errichtung von riesigen Obstplantagen südlich von Odendorf, nördlich von Kirchheim oder zwischen Rheinbach und Wormersdorf genannt.

Als eine Maßnahme zum Schutz der Feldlerche wurde vor Jahren das Projekt „1000 Fenster für die Feldlerche“ gestartet, mit dem Landwirte in NRW aufgerufen wurden, sogenannte „Lerchenfenster“ in einer Größe von mindestens 20 m² in Getreideanbauflächen anzulegen. Die Aktion wurde mit 10,- € pro Lerchenfenster und maximal 500,- € pro Betrieb gefördert. In der von Agrarwirtschaft geprägten Landschaft westlich von Rheinbach bis in die Zülpicher Börde war allerdings nur bei Schweinheim und nur in einer Periode eine Umsetzung dieser Aktion festzustellen. Die finanzielle Förderung wurde inzwischen eingestellt und damit der Anreiz für das aufwändige Herrichten dieser Felder genommen. Als Schutz fördernd erweisen sich nun die von umweltbewussten Landwirten großzügig angelegten Fahrgassen in Getreidefeldern (Traktorspuren). Sie ermöglichen der Feldlerche ein sicheres Anfliegen und ein ungestörtes Brüten im umliegenden Getreide. Auch andere Arten der Feldflur wie Rebhuhn oder Feldhase profitieren von diesem Angebot. Darüber hinaus wird angestrebt, Landwirte für eine die großräumige, extensive Nutzung von Flächen oder deren Stilllegung zur Schaffung von wertvollen Brachen zu gewinnen und im Rahmen des Vertragsnaturschutzes zu entschädigen.

Als übergreifendes Ziel im Sinne der Kampagne und zum Wohle unserer schützenswerten Vogelwelt wird es ferner darauf ankommen, in den Bestrebungen zur Schaffung und Erhalt von Lebensräumen durch Eingrenzung unsinniger Pflegeschritte, natürliche Bepflanzung von Gärten, Eindämmung der Bodenversiegelung (z.Zt. 66 ha/Tag!), Einstellung der Verbrämung von Mehlschwalben an Häusern, Verzicht auf Einsatz von Pestiziden sowie Erhalt alter Baumbestände nicht nachzulassen. Vogelschutz darf sich letztlich nicht nur auf Bereitstellung von Nisthilfen für meist ungefährdete Vogelarten und ihre mittlerweile ganzjährig ausgedehnte Fütterung beschränken.

Naturliebhaber, die all das hier Geschilderte einmal „in natura“ erleben und erfahren möchten, sind herzlich zur Teilnahme an einer Radtour der Ortsgruppe Rheinbach des ADFC eingeladen. Sie findet **am 2. April d.J. statt, startet um 18:00 Uhr** am Busbahnhof und führt in die Lebensräume der Feldlerche.

Albert Plümer

Neuer Wahlraumstandort für Todenfeld

Zur Europawahl am 26. Mai 2019 steht den Wahlberechtigten von Todenfeld ein neuer Wahlraum in Form eines mobilen Bürocontainers in der Straße Kreuzfeld, auf dem öffentlichen Parkplatz an der Kapelle, zur Verfügung. Dieser neue Standort wurde erforderlich, da die bisher genutzte Wahllokalität „Gasthof Roettgen“ ab diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Zunächst war der Wahlbetrieb dort auch nach der Schließung des Gebäudes als Gasthof fortgeführt worden. Und auch als der Betreiber der Gaststätte verstarb, ermöglichte der Erbe dankenswerterweise weiterhin die Nutzung als Wahlraum in den Räumen der ehemaligen Gaststätte. Nunmehr steht jedoch ein Umbau des Gebäudes an, der einen weiteren Betrieb als Wahlraum nicht mehr zulässt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die jahrzehntelange Nutzungsmöglichkeit der (ehemaligen) Gaststätte Roettgen als Wahlraum für die Todenfelder!

Bitte beachten Sie, dass der im Kreuzfeld stehende Wahlcontainer nur schwer zugänglich für Menschen mit Behinderung oder sonstigen Mobilitätsbeeinträchtigungen ist. Ggf. halten Sie bezüglich einer Lösungsmöglichkeit bitte Rücksprache mit dem Wahlamt unter 02226 917-214.

*Der Bürgermeister
- Wahlamt -
Im Auftrag
Helmut Esser*

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach ... der Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr

Der Eine oder Andere wird sich sicher fragen was die Jugendfeuerwehr eigentlich ist? Die Jugendfeuerwehr ist die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Hier können Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren gemeinsam die Welt der Feuerwehr kennenlernen und dabei das Gefühl der Kameradschaft erleben. Dabei stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. Bei den wöchentlichen Gruppenstunden der Floriansjünger



werden die Jugendlichen mit Unterrichten und Übungen rund um das Thema Feuerwehr an die verschiedenen Aufgaben und Technik spielerisch herangeführt. Dazu lernen sie alles rund um die feuerwehrtechnischen Grundtätigkeiten, die dafür benötigte Technik und die Fahrzeuge kennen. Aber auch Erste Hilfe steht auf dem Plan. Damit die Jugendlichen die Möglichkeit haben ihr Wissen und ihr Können unter Beweis zu stellen, finden jährlich Wettbewerbe und Leistungsnachweise zwischen den einzelnen Jugendgruppen auf Kreis- und Stadtebene statt. Das jährliche Zeltlager stellt einen weiteren Höhepunkt dar und sorgt garantiert für Action, Spannung und Spaß.

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach besteht aktuell aus 87 Mitgliedern, wovon 24 Mädchen und 63 Jungen sind.

Für die Freiwillige Feuerwehr und damit für den aktiven Einsatzdienst ist die Jugendfeuerwehr sehr wichtig. Sie ist das Organ der Nachwuchsgewinnung der Freiwilligen Feuerwehr. Natürlich bekommt die Feuerwehr nicht nur Zuwachs



über die Jugendabteilung, ein Einstieg ohne vorherige Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr und ohne Vorkenntnisse ist selbstverständlich auch möglich und auch genauso wichtig. Vielen ist nämlich gar nicht bewusst, dass in Rheinbach der Brandschutz ausschließlich durch eine Freiwillige Feuerwehr sichergestellt wird, die aber auch in sonstigen Un-

glücksfällen zur Hilfe gerufen wird. Entgegen der Meinung vieler Mitmenschen gibt es in Rheinbach keine Berufsfeuerwehr. Das heißt, dass alle Einsatzkräfte ihren Feuerwehrdienst ehrenamtlich, neben ihren eigentlichen Beruf, leisten.

Seit diesem Jahr können die Jugendlichen mit Erreichen des 16. Lebensjahres die Grundausbildung beginnen. Diese ist der Grundstein für den späteren Einsatzdienst. Neu in Rheinbach ist die Modul-Ausbildung. Hierfür haben sich die linksrheinischen Feuerwehren des Rhein-Sieg-Kreises (RSK) zu einer Ausbildungskooperation zusammengeschlossen. Die Grundausbildung umfasst dabei insgesamt vier Module: Grundtätigkeiten, Fahrzeug- und Gerätekunde, Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung. Ergänzt wird die sogenannte Truppmann-Ausbildung mit weiteren Modulen, wie dem Atemschutzgeräteträger, dem Maschinist für Löschfahrzeuge und dem Sprechfunker. Mit der neuen Modulausbildung werden jetzt neue Wege beschritten und zukünftig eine gewisse Flexibilität geschaffen, da so eine bessere



Vereinbarkeit von Schule, Studium, Beruf und Familie mit einer Teilnahme an einem Lehrgangsmodule möglich ist. Denn dank der Ausbildungskooperation zwischen den linksrheinischen Feuerwehren im RSK haben die Lehrgangsteilnehmer- und Teilnehmerinnen die Möglichkeit die Ausbildung nicht nur am eigenen Standort zu absolvieren. Sollte es aus zeitlichen Gründen im Heimatort nicht möglich sein ein Lehrgangsmodule

zu besuchen, so kann man dies in einer beliebigen anderen Kommune innerhalb der Ausbildungsgemeinschaft tun.

Im vergangenen Jahr sind 13 Mitglieder der Jugendfeuerwehr in den aktiven Feuerwehrdienst der Freiwilligen Feuerwehr Rheinbach übernommen worden. Zusätzlich konnte ein Zuwachs von weiteren 10 Mitgliedern verzeichnet werden.

Ganz neu ist die Kinderfeuerwehr Rheinbach, die neben der Jugendabteilung jetzt auch eine Kinderabteilung innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Rheinbach bildet. Hier haben Mädchen und Jungen ab 6 Jahren die Möglichkeit, sich spielerisch mit dem



Thema Feuerwehr auseinanderzusetzen. Wenn Ihr Kind gerne bei der Kinderfeuerwehr mitmachen möchte, können Sie Ihr Interesse über das Formular auf www.feuerwehr-rheinbach.de/fw/organisation/kinderfeuerwehr.html an die

Feuerwehr Rheinbach weiterleiten. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen zu Gruppenstunden, Terminen und natürlich alle wichtigen FAQ's.

Hat dich die Neugierde gepackt?



Jugend-
feuerwehr
Rheinbach

Alle jene die sich von der Kameradschaft, der Technik und vor allem dem Spaß bei der Jugendfeuerwehr überzeugen wollen, haben die Möglichkeit bei den Übungsdiensten der Jugendgruppen vorbeizuschauen. Du weißt nicht, wo und wann Deine Jugendgruppe übt? Dann besuch uns

doch unter www.jugendfeuerwehr-rheinbach.de. Dort findest du alles Wissenswerte über die Jugendfeuerwehr Rheinbach und über den Übungsdienst der Jugendgruppe in deiner Nähe.

Interesse geweckt und schon älter als 17 Jahre?



Freiwillige
Feuerwehr
Rheinbach

Selbstverständlich besteht für alle Interessierten über 18 Jahren auch die Möglichkeit, bei den Übungsdiensten der Löschruppen, einen Einblick in das Tätigkeitsfeld der Freiwilligen Feuerwehr zu erlangen. Auch hier warten Technik, interessante Aus-, Fort- und Weiterbildung im

Bereich Feuerwehr und gewiss eine gute Kameradschaft. Du weißt nicht, wo und wann Deine Löschruppe übt? Informationen rund um die Freiwillige Feuerwehr Rheinbach, die Übungsdienste der einzelnen Löschruppen und weitere wissenswerte Fakten findest du unter www.feuerwehr-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Celine Wirtz*

Renovierung des Naturparkzentrums Himmeroder Hof

Das Team des Naturparkzentrums Himmeroder Hof freut sich auf Umbau, Renovierung und Neukonzeption der Dauerausstellung.

Aus diesem Grund muss das Naturparkzentrum vom 10. April 2019 bis 27. September 2019 schließen. Das Team freut sich sehr, Sie im neugestalteten NPZ ab Ende September 2019 wieder begrüßen zu dürfen.

Alle Naturwerkstätten können sehr gerne fortlaufend das ganze Jahr hindurch in Ihren Einrichtungen (Kindergarten, Schule) ohne Aufpreis durchgeführt werden.

Nachfragen oder Anmeldungen zu den Naturwerkstätten bitte an naturwerkstatt@naturpark-rheinland.de.

YOGA IM MUSEUM

Entspannung und Kunstgenuss im Glasmuseum Rheinbach

Man muss nicht unbedingt jedem aktuellen Trend hinterherlaufen, aber Yoga im Museum – das leuchtet ein! Zum einen bedient Yoga die Sehnsucht nach Entschleunigung, die durch zunehmende Technisierung und Digitalisierung nicht verschüttet wird. Zum anderen gedeiht „im Schatten der technisierten Kunstvermittlung ... die scheinbar neue, im Grunde aber alte Sehnsucht nach dem Museum als Ort der Entschleunigung. Als Raum, in dem man in aller Ruhe Kunst auf sich wirken lassen kann“ (Ursula Scheer, FAZ online, 28.1.2019). Was liegt also näher, als Yoga und Museum zusammenzuführen?

Der Werkstoff Glas, dieser geheimnisvolle „Phönix aus Sand und Asche“, steht wie kaum ein anderer für Entschleunigung: Der lange Schmelz- und der unter Umständen noch langwierigere Kühlprozess (von bis zu mehreren Wochen!) in der Hütte, das aufwendige Veredeln durch Schliff, Gravur oder Malerei – bei all diesen Vorgängen spielt der Faktor Zeit eine entscheidende Rolle, was kraftvolle Dynamik in Form und Dekor keineswegs ausschließt. Glaskunst und Yoga könnten sich auch unter diesem Aspekt der Entschleunigung als Verwandte entpuppen. Finden Sie es im Glasmuseum Rheinbach heraus!

Viele Museen und Galerien haben sich auf dieses Experiment bereits eingelassen: Das MoMa in New York und das Victoria & Albert Museum in London waren die Trendsetter, dem in Deutschland und der Schweiz u.a. das Museum Ludwig in Koblenz, das Museum für Antike Schifffahrt in Mainz und die Fondation Beyeler in Riehen bei Basel folgen. Dabei achten alle Einrichtungen darauf, nicht einfach nur als Kulisse genutzt zu werden; Raum und Atmosphäre laden dazu ein, über körperliche Entspannung und Meditation mit den Kunstwerken in Dialog zu treten und möglicherweise die Distanz zwischen Besucher und Kunst aufzuheben.

Beiden Bereichen – Kunst und Yoga – werden bestimmte Gemeinsamkeiten zugeschrieben: „Perspektivwechsel, die Berührung der Sinne und die Schärfung der Wahrnehmung“ (Annekathrin Kohout, ZeitOnline, 7. Oktober 2016). Bringt der Besucher die Bereitschaft mit, sich Neuem zu öffnen, hat er die Möglichkeit, die Gemeinsamkeiten selbst herauszufinden.

Zu dieser Entdeckungsreise im Glasmuseum Rheinbach, die zunächst an drei Abenden stattfinden wird, ist jede/r Interessierte herzlich eingeladen.

Leitung: Adele Gottwald, www.bewegungs-praxis.de, und Dr. Ruth Fabritius/
N.N.

Adresse: Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach

Telefon 02226 917-500, E-Mail: glasmuseum@stadt-rheinbach.de

Termine: 04.05., 25.05., 29.06.2019, 17.30-19.00 Uhr

Kosten: je Termin 15.00 € p.P. (incl. Museumseintritt)

Verbindliche Anmeldung: ab 02.04.2019 - Decke oder Yogamatte, bequeme Kleidung bitte mitbringen

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Dr. Ruth Fabritius*

Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach

Osterwerkstatt

In der Osterwerkstatt beschäftigen wir uns mit der Osterdekoration. Osterhasen und Ostereier aus Holz haben wir in verschiedener Größe zur Auswahl. In Serviettentechnik werden sie neu dekoriert. Bitte Schutzkleidung mitbringen. Anmeldung erforderlich.

Termin: Freitag, 12.04.2019, 15:00 – 16:30 Uhr

Leitung: Bozena Yazdan

Alter: 6 – 10 Jahre (mind. 6 – max. 12 Kinder)

Gebühr: 8,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Mein Monogramm – Gravur für Kinder

Auf den kostbaren Gläsern im Glasmuseum Rheinbach finden wir Monogramme, die wir uns genau anschauen: Die Anfangsbuchstaben eines Vor- und Nachnamens sind bei jedem Monogramm zu einem grafischen Symbol vereinigt. Bevor wir ein eigenes Monogramm auf ein Glas eingravieren, tauchen wir ein in die Welt der Buchstaben, der Kunst und Gestaltung. Anmeldung erforderlich.

Termin: Mittwoch, 24.04.19, 10:00 – 12:00 Uhr

Leitung: Angela Liane Wagner

Alter: ab 6 Jahre (mind. 6 Personen)

Gebühr: 12,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Illustrationen zu meinem Lieblingsbuch – Aquarell

Was eine Illustration ist? Einfach gesagt Illustrationen sind Bilder in Büchern oder zu verschiedenen Texten. Wir malen Bilder zu deinem Lieblingsbuch oder Geschichte. Dabei werden wir die Geheimnisse der Aquarellmalerei kennenlernen. Wir spielen mit Farben und probieren verschiedene Effekte aus. Wir lassen die Farbe auf das Papier laufen und beobachten was passiert. Anmeldung erforderlich.

Termin: Donnerstag, 25.04.19, 10:00 – 12:00 Uhr

Leitung: Ronny Klinz

Alter: 6 – 10 Jahre (mind. 6 – max. 12 Kinder)

Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Glasperlen selbst gestalten

Glasschmuck fasziniert seit Jahrhunderten die Menschen aller Kulturen. Lassen auch Sie sich von den bunten Farben des traditionellen Muranoglasses bei Ihrer Glasperlenherstellung inspirieren. In diesem Workshop erlangen Sie die Grundlagen und Voraussetzungen, einzigartige und originelle Glasperlen am Gasbrenner zu erstellen. Ihre fertigen Glasperlen werden nach dem Abkühlen und der Säuberung zur Mitnahme auf einen Halsreif aufgezogen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erforderlich.

Termin: Samstag, 27.04.19 12:00 – 16:00 Uhr

Leitung: Angela Liane Wagner

Alter: ab 14 Jahre u. Erwachsene (mind. 6 Personen)

Gebühr: 49,- € (zzgl. 19,- € Materialkosten)

Für Ihre Anmeldung sind zwei Schritte erforderlich:

1. Anruf unter 02226 917-501

2. Überweisung der Kursgebühr an Museumswerkstatt plus+ e.V.

Verwendungszweck: Workshop mit Datum, Bankverbindung: KSK Köln,
IBAN: DE35 3705 0299 0045 0095 29, BIC: COKSDE33XXX

Überblick Mai:

Glas gestalten 2805 Rh

Samstagsseminar der VHS Volkshochschule Voreifel in Kooperation mit dem Glasmuseum Rheinbach am Samstag, 18.05.19, 10:00 – 12:00 Uhr

Anmeldung erforderlich über die VHS Volkshochschule Voreifel: www.vhs-rheinbach.de • Leitung: Designer Dr. Wolfgang Schmölders

NEU! Yoga im Museum – Entspannung und Kunstgenuss

Termine: 04.05., 25.05., 29.06.2019, 17:30 – 19:00 Uhr

Anmeldung: ab 02.04.2019

Man muss nicht unbedingt jedem aktuellen Trend hinterherlaufen, aber Yoga im Museum. Zum einen bedient Yoga die Sehnsucht nach Entschleunigung, die durch zunehmende Technisierung und Digitalisierung nicht verschüttet wird. Zum anderen gedeiht „im Schatten der technisierten Kunstvermittlung ... die scheinbar neue, im Grunde aber alte Sehnsucht nach dem Museum als Ort der Entschleunigung. Als Raum, in dem man in aller Ruhe Kunst auf sich wirken lassen kann“ (Ursula Scheer, FAZ online, 28.1.2019). Was liegt also näher, als Yoga und Museum zusammenzuführen?

Der Werkstoff Glas, dieser geheimnisvolle „Phönix aus Sand und Asche“, steht wie kaum ein anderer für Entschleunigung: Der lange Schmelz- und der unter Umständen noch langwierigere Kühlprozess (von bis zu mehreren Wochen!) in der Hütte, das aufwendige Veredeln durch Schliff, Gravur oder Malerei – bei all diesen Vorgängen spielt der Faktor Zeit eine entscheidende Rolle, was kraftvolle Dynamik in Form und Dekor allerdings keineswegs ausschließt. Glaskunst und Yoga könnten sich auch unter diesem Aspekt der Entschleunigung als Verwandte entpuppen. Finden Sie es im Glasmuseum Rheinbach heraus!

Beiden Bereichen – Kunst und Yoga – werden bestimmte Gemeinsamkeiten zugeschrieben: „Perspektivwechsel, die Berührung der Sinne und die Schärfung der Wahrnehmung“ (Annekathrin Kohout, ZeitOnline, 7. Oktober 2016). Bringt der Besucher die Bereitschaft mit, sich Neuem zu öffnen, hat er die Möglichkeit, die Gemeinsamkeiten selbst herauszufinden.

Zu dieser Entdeckungsreise im Glasmuseum Rheinbach, die zunächst an drei Abenden stattfinden wird, ist jede/r Interessierte herzlich eingeladen.

Leitung: Adele Gottwald, www.bewegungs-praxis.de, und Dr. Ruth Fabritius/N.N.

Kosten: je Termin 15,- € p.P. (inkl. Museumseintritt)

Bitte mitbringen: Decke oder Yogamatte, bequeme Kleidung, Wasser

Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich

Glasmuseum Rheinbach · Himmeroder Wall 6 · 53359 Rheinbach

Tel. 02226 917-501 • Fax 02226 917-520

glasmuseum@stadt-rheinbach.de • www.glasmuseum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

Fairtrade-Stadt Rheinbach



Fairtrade-Städte fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene, z.B. durch Verwendung fair gehandelter Produkte in den teilnehmenden Einrichtungen und Betrieben sowie durch Informations- und Sensibilisierungsarbeit. So macht unsere Fairtrade-Steuerungsgruppe darauf aufmerksam, dass das Verhalten jedes Einzelnen hier vor Ort in anderen Teilen der Welt Konsequenzen hat und setzt sich mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im globalen Süden ein. Durch bewussten Konsum -bzw. durch Konsumverzicht- kann jeder die Welt ein bisschen verbessern.



Viele Rheinbacher Geschäfte und vereinzelte Gastronomiebetriebe haben bereits fair gehandelte Waren im Angebot. Erkundigen Sie sich beim nächsten Einkauf oder Cafébesuch nach der Herkunft der Produkte!

Trinken Sie zu Hause und auf der Arbeit schon fair gehandelten Kaffee oder Tee?

Kaufen Sie Kakaoprodukte, die fair und ohne Kinderarbeit angebaut sind? Eine faire Schokolade schmeckt einfach viel besser! Benutzen Sie Fairtrade-Zucker, der ohne Pestizide die Umwelt der Kleinbauern

schützt? Seine Süße ist unnachahmlich!

Kennen Sie Fairtrade-zertifizierte Gewürze, die die Zukunft von Kleinbauernfamilien sichert? Diese Gewürze geben Ihrem Essen etwas Besonderes!

Seit 5 Jahren ist Rheinbach Fairtrade Town und fühlt sich den Herausforderungen der Fairtrade Standards verpflichtet.

Nähere Informationen finden Sie unter

<http://www.rheinbach.de/cms121/we/fairtradestadt/>

<https://www.fairtrade-deutschland.de>

<https://www.fairtrade-towns.de>

*Sabine Kirstein
Fairtrade-Steuerungsgruppe*

**Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!**

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Celine Wirtz, Elke Roehder, Telefon 02226 917-111

E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Auch der Rheinbacher Stadtwald leidet unter dem Borkenkäfer

Die Witterung im Verlauf des Jahres 2018 war für den Stadtwald katastrophal. Über die gesamte Vegetationsperiode ist für die Waldbäume keinerlei nutzbarer Niederschlag gefallen. Die Bäume standen unter einer immensen Wassernot. Insbesondere bei der Fichte kam es daraufhin zu einer Massenvermehrung der Borkenkäfer „Buchdrucker“ und „Kupferstecher“. Da die Bäume keine Abwehr in Form von Harzfluss tätigen konnten, sind daraufhin viele tausend Bäume, fast aller Altersklassen, im Rheinbacher Wald befallen worden und starben in der Folge ab.

Waren in der näheren Vergangenheit jährlich nur ca. 50 Festmeter (Kubikmeter) Holz pro Jahr befallen, mussten alleine im vergangenen Herbst und Winter fast 1.500 Festmeter eingeschlagen werden, um die Massenvermehrung nicht ungebremsst weiter laufen zu lassen.



*Abgestorbene Eiche im Stadtwald -
Foto: Norbert Sauren*

Unabhängig vom Witterungsverlauf 2019 ist mit noch größeren Folgeschäden im kommenden Jahr zu rechnen. Die Borkenkäferpopulation ist aktuell viele 1000 % höher als zu Beginn des Jahres 2018. Es ist zu vermuten, dass diese Käfer im kommenden Frühjahr aufgrund ihrer schieren Anzahl, weiter große Mengen an Fichten zum Absterben bringen werden.

Da dieses Problem im gesamten nordwestdeutschen Raum in einer noch nie dagewesenen Form stattgefunden hat, und immer noch anhält, sind in der Folge die Holzpreise für Nadelholz zusammengebrochen. Standen sie zu Beginn des Jahres 2018 noch bei ca. 90 € je Festmeter, belaufen sie sich aktuell nur noch auf 45-50 € je Festmeter.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Sebastian Tölle*

Wilder Müll und Hundekot – schädlich und teuer für uns alle!

Leider entsorgen immer wieder Mitmenschen ihren Müll illegal, obwohl es viele gut funktionierende und kostenlose Entsorgungsmöglichkeiten gibt. Ob an Straßenrändern, in Parks, freier Landschaft oder im Wald, überall ist der wilde Müll gut sichtbar. Die Getränkedosen, das Snackpapier finden oft nicht den Weg zum Müllbehälter, sondern bleiben da liegen, wo sie gerade benutzt wurden, z.B. in Straßengraben, Bushaltestellen oder entlang der Radwege. Auch in Säcken verpackter Hausmüll, Sperrmüll, Bauschutt, Fernseher oder Altreifen werden in der Landschaft abgeladen und müssen täglich von Mitarbeitern der Stadt Rheinbach eingesammelt und entsorgt werden.

Wilder Müll verschandelt die Landschaft und ist schlecht für das Image der Stadt. Nicht vorhandenes Verständnis für die Umwelt, Verantwortungslosigkeit des Einzelnen, falsche Vorstellung zum Kosten sparen, schädigen uns und unsere Natur. Dieser Müll ist nicht nur schädlich, sondern er birgt auch unterschiedliche Gefahrenpotentiale, vor allem durch Ablagerungen von flüssigen Sonderabfällen wie Ölen und Chemikalien oder Verletzungsgefahr für Menschen, insbesondere Kinder, und Tiere.



Für die Beseitigung von wildem Müll werden hohe Summen ausgegeben. Illegale Müllablagerungen stellen eine Ordnungswidrigkeit und unter Umständen eine Straftat dar. Diese werden je nach Schwere mit hohen Geldstrafen geahndet.

Ähnlich verhält es sich mit Hundekot. Viele Hundebesitzer fühlen sich nicht verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner unverzüglich zu entfernen, obwohl auch dies mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 30,00 € geahndet wird.

Schutz der Umwelt und Sauberkeit in unserer Stadt geht alle an!

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Monika Kühn*

Veranstaltung im Stadttheater Rheinbach:

TSCHÜSS & DANKE!

Walter Ullrich verabschiedet sich vom Rheinbacher Publikum

Die Spielzeit 2018/2019 ist für die Stadt Rheinbach ein besonderes Jahr – denn wir verabschieden uns von unserem langjährigen Vertragspartner Walter Ullrich, Intendant der Landesbühne Rheinland-Pfalz und Leiter des Kleinen Theaters Bonn-Bad Godesberg. Er tritt nach 50-jährigem Bühnenjubiläum nun in den Ruhestand ein.

Wir sagen „HERZLICHEN DANK“ für viele schöne Aufführungen, viele Abende anspruchsvoller Unterhaltung – mal klassisch, mal locker-leicht. Und zum Abschied wird uns Walter Ullrich höchstpersönlich mit fünf verschiedenen wunderbaren Rollen in der Komödie „Kennen Sie die Milchstraße?“ von Karl Wittlinger erfreuen.



Kleines Theater Bad Godesberg. „Kennen Sie die Milchstraße?“

*Komödie von Karl Wittlinger. Spielzeit 1987/88.
Regie: Walter Ullrich.*

*Darsteller: Ein Arzt – Walter Ullrich.
Ein Patient – Leo Braune.*

Kennen Sie die Milchstraße?

Komödie von Karl Wittlinger

Freitag, 10.05.2019, 20:00 Uhr

Vorverkauf ab Dienstag, 19.04.2019

Mit Karl Wittlingers Komödie eröffnete das Kleine Theater in Bad Godesberg nach einer baupolizeilichen Sperre das Theater in der Ubiestraße am 9. Januar 1959 zum zweiten Male.

Die Aufführung stand im vorigen Jahrtausend noch viele Jahre auf dem Spielplan und wurde zum erfolgreichsten Stück des Kleinen Theaters.

**Tickets erhalten Sie im Museumsshop des Glasmuseums Rheinbach,
Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-502 oder bei www.bonnticket.de.**

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de Tel. 02226 - 921920 oder an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

<p>Dienstag, 02.04.19 17.30 - 19.00 Uhr Dauer: 9 x 2 Unterrichtsstunden, Gebühr: 7 - 9 Personen 83,10 €, ab 10 Personen 66,00 €, Kurs 3402</p>	<p>Italienisch Stufe A 1, Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die zwei Semester Italienisch gelernt bzw. entsprechende Vorkenntnisse haben. Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach Leitung: Tiziana Leonardi</p>
<p>Mittwoch, 03.04.19 19.30 - 21.00 Uhr Gebühr: 8,00 € an Abendkasse</p>	<p>Jerusalem - Stadt der drei monotheistischen Weltreligionen, Vortrag von Michael Mertens Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Donnerstag, 04.04.19 18.30 - 20.00 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen 11,90 €, ab 10 Personen 10,00 €, Kurs 6296</p>	<p>Der letzte Wille im Internet – Was passiert mit dem digitalen Nachlass, den individuellen Profilen, Benutzerkonten, Passwörtern, virtuellen Gesprächen, E-Mails, Bildern etc.? Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Freitag, 05.04.19 und Samstag, 06.04.19, jeweils 16.30 - 18.00 Uhr Dauer: 4 Unterrichtsstunden Gebühr: 7 - 9 Personen 20,80 €, ab 10 Personen 17,00 €, Kurs 2807</p>	<p>Beton Modellieren – Dracheneier, Seminar mit Angela Duster Kerzenhalter, Geschenke u.v.m. Das Material wird von der Kursleiterin mitgebracht und kann nach Bedarf und Geschmack erworben werden. (Gebühr zzgl. ca. 10 € Material) Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Samstag, 06.04.19 14.45 - 17.00 Uhr Gebühr: 7 - 9 Personen 16,35 €, ab 10 Personen = 13,50 € Kurs 2811</p>	<p>Osternester modern gestalten mit Naturwerkstoffen zur Tischdekoration, als Geschenk zum Osterkaffee oder für Freunde. (Gebühr jew. zzgl. Materialkosten von ca. 10 € an die Dozentin) Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Dienstag, 09.04. und Donnerstag, 11.04.2019 jeweils 18.00 – 20.15 Uhr Dauer: 2 x 3 Unterrichtsstunden Gebühr: 7 - 9 Personen 29,70 €, ab 10 Personen 24,00 €, Kurs 6270</p>	<p>Windows Wartung und Tuning. Roland Stelling erklärt jedem, wie eigener PC gewartet und leistungsfähig erhalten werden kann. Ort: Haupt- und Realschule Rheinbach, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Donnerstag, 11.04.19 19.00 - 20.30 Uhr Gebühr: 8,00 € Abendkasse Kurs 2201</p>	<p>Frauen am Bauhaus, Vortrag von Dr. Nicole Birnfeld, Neben den bekannten männlichen Kollegen prägten viele Frauen das Bauhaus in Weimar, die es zu entdecken gilt. Ort: Himmeroder Hof, Raum 13, Himmeroder Wall 6, Rheinbach</p>
<p>Freitag, 12.04.19 15.00 - 17.00 Uhr Gebühr: 14,20 € keine Ermäßigung möglich, Kurs 4102E</p>	<p>GPS Geländekurs, Exkursion mit Geologen Sven von Loga, Einführung in die Handhabung eines GPS-Gerätes und Wanderung mit praktischen Übungen zur Nutzung. Ort: Wanderparkplatz an der Tomburg</p>
<p>Montag, 29.04.19 10.00 - 11.30 Uhr Dauer: 10 x 2 Unterrichtsstunden Gebühr: 7 - 9 Personen 92,00 €, ab 10 Personen = 73,00 €, Kurs 5102</p>	<p>Qigong Yangsheng - Entspannt, gelassen und hellwach, Vormittagskurs mit Dieter Renner. Ort: Albert-Schweitzer-Schule, Gesundheitsraum, Stadtpark 16, Rheinbach</p>
<p>Montag 29.04. - Donnerstag 27.05.2019, 18:00-20:15 Uhr Dauer: 9 x 3 Unterrichtsstunden Gebühr: 7 - 9 Personen 123,15 €, ab 10 Personen 97,50 €</p>	<p>Spanisch Stufe A 1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Intensivkurs in 5 Wochen) mit Jaime Pereira Maroto. Ort: Haupt- und Realschule, Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz / Elke Roehder 02226 917-111**

Montag, 01.04.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 02.04.2019

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstraße 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 10:00 – 12:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V., Thema: „Was uns Frauen bewegt“ im Café Silberlöffel, Bachstraße 18. Anmeldung bei Gisela Dietrich unter 02225 946 204
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

- 18:30 Uhr ADFC-Feierabendtour für Genussradler, sehr gemütliche Tour in die Flur zwischen Rheinbach und Euskirchen zur Feldlerche, Vogel des Jahres 2019, ca. 25 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Albert Plümer 02226 14590
- 19:00 Uhr Der Stammtisch Frauennetzwerk findet dieses Jahr im Irish Pub, Grabenstraße 20 in Rheinbach, statt.
- 18:00 – 21:00 Uhr Vierteljährliches Treffen der Pensionäre der Polizeiwache Rheinbach/Meckenheim in der Gaststätte „Alte Post“, Rheinbach, Pützstraße

Mittwoch, 03.04.2019

- 8:30 – 12:00 Uhr Sprechtag des Finanzamtes Sankt Augustin im Rathaus, Schweigelstraße 23
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699-0, wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das Gründer- und Technologiezentrum und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Marie-Curie-Straße 1 - 5, informieren. Anmeldung erbeten, 02226 87-0
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tkf-hopsala.de
- 20:00 Uhr Österlicher Bastelabend, Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Rheinbach. Bastelmaterial wird gegen kleinen Beitrag zur Verfügung gestellt. bitte zum kostenfreien Angebot anmelden: Familienzentrum@st-martin-rheinbach.de

Donnerstag, 04.04.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr GästeZimmer - interkulturelle Krabbel- und Spielgruppe im Turnhallegebäude des Sankt-Josef-Gymnasiums, Raum H8 Kontakt: Sabine Möller 0174.9764884, gaestezimmer17@gmail.com
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung, Start: Gräbbachbrücke/Stadtpark, Näheres unter 02226 9113927 / www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 18:30 – 20:00 Uhr Entspannungsabend für Eltern – Der Alltag mit Kindern läuft nicht immer reibungslos. Ruhe und Kraft zu tanken, wünschen sich wohl alle Eltern. Dabei können Entspannungsmethoden hilfreich sein. Bitte bringen Sie eine Decke und Kissen und ein paar dicke Socken mit. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte Voranmeldung unter 02226 9278 5660 oder eb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e.V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Gäste herzlich willkommen. Infos bei Udo Lucas, 02226 12680
- 20:00 - 21:30 Uhr Tageseinrichtung St Ursula, Gronauweg 4, Flerzheim, Themenabend: „Medienerziehung“ – was können Eltern beim Erstkontakt mit Handy usw. bei Kleinkindern beachten... – bitte zum kostenfreien Angebot anmelden: Familienzentrum@st-martin-rheinbach.de

Freitag, 05.04.2019

- 9.00 – 13.00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Ansprechpartnerin: Katharina Wilhelm
02226 1699-0, wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische, 02226 6244, Koblenzer Str. 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos
Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 – 17:30 Uhr GästeZimmer - interkulturelle Bastel- und Spielgruppe. Austausch und Begegnung im Turnhallegebäude des Sankt-Joseph-Gymnasiums, Raum H8, Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgs rings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1
- 19:30 „Stuss mit Lustig“, Lesebühne mit Julius Esser, Johannes Engel und Gerd Engel, am Piano: Dirk Plücker -Ort: Optik Sichtweise, Hauptstraße 55, Rheinbach liest e.V., Eintritt 6 € (AK 8 €)

Samstag, 06.04.2019

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V., Thema: „Was uns Frauen bewegt“ im Café Silberlöffel, Bachstraße 18. Anmeldung bei Gisela Dietrich unter 02225 946 204
- 15:30 Uhr „Der Findefuchs“, multimediale Lesung für Kinder mit Regina Münch und Heinz Pützler, Ort Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Eintritt frei, Anmeldung unter vorlesetag@rheinbach-liest.de, Rheinbach liest e.V. in Kooperation mit dem Naturparkzentrum

Sonntag, 07.04.2019

- 8:00 Uhr Von Höfen zu den Narzissenwiesen – 22 km, 550 Höhenmeter, Schlusseinkehr. Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Rheinbach, Wanderführer: Johann Enders – www.rheinbach-wandern.de
- 9:30 Uhr Zu Plätzen mit Geschichte(n) in den Wäldern bei Bad Münstereifel (15 km) vom Dachsbau zum Eselsberg über den Judenfriedhof. Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr, Start mit Pkw: Wasemer Turm, Mitfahranteil:3,50 €; Führung: Ulrich Tamoschat www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 08.04.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

Dienstag, 09.04.2019

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 10:30 – 12:00 Uhr Jürgen's PC – Praxis, Erste Hilfe für PC, Smartphone und Tablet im Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal, Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Jürgen Schäfer / Katharina Wilhelm, wilhelm@haus-am-roermerkanal.de
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 10.04.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! – bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 14:30 Uhr Radwanderung „Eröffnungsfahrt“, Treffpunkt: Bahnunterführung zur Hochschule, www.eifelverein-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“, Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos unter 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Leitung: Martina Koch, 02226 14731
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220
- 19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ – im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen.
www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 11.04.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 - 11:00 Uhr Tageseinrichtung Liebfrauenwiese, Lurheck 18, Rheinbach, Offene Hebammensprechstunde mit Anne Büttenberg; Info und Austausch rund ums Baby, kostenfreies Angebot
- 10:00 – 12:00 Uhr GästeZimmer - interkulturelle Krabbel- und Spielgruppe im Turnhallegebäude des Sankt-Josef-Gymnasiums, Raum H8
Kontakt: Sabine Möller 0174.9764884, gaestezimmer17@gmail.com
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 14:30 - 16:00 Uhr Tageseinrichtung St. Helena, Stauffenbergstraße 45, Rheinbach, Themencafé: „frühe Bindung-starke Entwicklung“, gemeinsames Gespräch mit E. Reiter. Bitte zum kostenfreien Angebot anmelden: Familienzentrum@st-martin-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!
- 15:00 - 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990 im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 – 20:15 Uhr „Die Situation der “Neuen Pfade““ – Vortragsveranstaltung der
Kolpingfamilie Rheinbach im Pfarrsaal St. Martin in Rheinbach

Freitag, 12.04.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die
Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0, wilhelm@haus-
am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im
EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:30 Uhr Mittendrin – Kunstausstellung im Amtsgericht Rheinbach,
Vernissage mit Preisverleihung. Dauer 12.04. – 05.07.2019 zu den
Öffnungszeiten des Amtsgerichts zugänglich. Informationen unter
www.kunstforum-99.de
- 15:00 – 17:30 Uhr GästeZimmer - interkulturelle Bastel- und Spielgruppe. Austausch
und Begegnung im Turnhallegebäude des Sankt-Joseph-
Gymnasiums, Raum H8, Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Spieletreff im ev. Gemeindehaus: wer Lust auf anspruchsvolle Brett-
und Kartenspiele hat, ist jederzeit herzlich willkommen! Anmeldung
nicht erforderlich. Kontakt: S. Bührend-Treiber 02225/9554779
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum
Dorfkrug“ in Oberdrees, Frankenstraße 1 - Gäste sind herzlich
willkommen!

Samstag, 13.04.2019

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im
EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve - Rheinbach zum
Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99.
Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 14.04.2019

- 9:00 Uhr Über die Narzissenwiesen ins Hohe Venn (15 km) Vom Bf
Kalterherberg Rurabwärts zu den Narzissenwiesen ins Hohe Venn
Rucksackverpflegung, Schlusseinkauf, Start mit Pkw: Himmeroder
Wall, Mitfahranteil: 10 €, Führung: Marie-Theres Albring -
www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 Uhr ADFC-Radtour über Stotzheim, Kreuzweingarten zur Bruder-Klaus-
Kapelle. Rückweg über Kalkar und Steinbachtalsperre, bergig,
mittelschwer, ca. 45 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung:
Karl-Heinz Bienentreu, 02226 915584
- 10:00 Uhr Traditionelles Ostereierschießen unter fachlicher Anleitung mit Sie-
gerehrung der Stadtmeisterschaften für die Rheinbacher Bevölke-
rung in der Schützenhalle, Speisen und Getränke zu zivilen Preisen

Montag, 15.04.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 17:00 – 18:00 Uhr Beratung zu Rechtsfragen des Alltags mit SPD-Ratsherrn Dr. Georg Wilmers. Im Fraktionszimmer der SPD, Kriegerstr. 19 (Rückseite des Rathauses). Bei Fragen: 02226 900 329
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 16.04.2019

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:00 – 16:00 Uhr Kostenlose Sprechstunde für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte, Ort: Nebenstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Grabenstr. 39, Rheinbach, Raum 1.05 – Info: 0228 9824113
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ in der Weinstube „Klein-Rheinbach“, Pützstraße 3. Alle, die an freundlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 17.04.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0, wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 14:30 Uhr Radwanderung, Treffpunkt: Bahnunterführung zur Hochschule; www.eifelverein-rheinbach.de

Donnerstag, 18.04.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung Start: Gräbbachbrücke/Stadtpark
Näheres unter 02226 9113927 oder www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 19.04.2019 – Karfreitag

- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach
Anmeldung: Christa Virtel, 02226 6543, Koblenzer Straße 6
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 20.04.2019

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 21.04.2019 – Ostersonntag

Montag, 22.04.2019 – Ostermontag

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, 23.04.2019

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 Uhr Spaziergang mit Rolf Hunke, Treffpunkt: Wasemer Turm / Prümer Wall, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 24.04.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0, wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 14:30 Uhr Radwanderung, Treffpunkt: Bahnunterführung zur Hochschule; www.eifelverein-rheinbach.de
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“ – Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 25.04.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 26.04.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0, wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Kunstausstellung AIR, Ausstellung der Schweizer Künstlerin Brigitta Gamma Wehrli im Glaspavillon. Dauer vom 26.04. – 12.05.2019 Informationen unter www.kunstforum-99.de

Samstag, 27.04.2019

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 28.04.2019

- 9:00 Uhr Auf Eifelsteig und naturnahen Pfaden um Vogelsang (17 km, schwer) Auf Pfaden des Nationalparks Eifel über Dreiborner Hochfläche. Rucksackverpflegung, Schlusseinkauf, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 7 €, Führung: Ursula & Hans-Eberhard Peters, www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 Uhr ADFC-Radtour zum Blütenfest in Meckenheim. Teilnahme an dazu stattfindenden Radtour. Unterwegs gibt es Informationen zum Obstbau und Verpflegung, 30 km, gemütlich, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Dietmar Pertz, 0171 9260124

Montag, 29.04.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 14.00 – 17.00 Uhr Fortbildung: Herausforderndes Verhalten und Depression bei Demenzerkrankten, Ansprechpartnerin: Katharina Wilhelm 02226 1699-0, wilhelm@haus-am-roemerkanal.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 30.04.2019

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 18:00 Uhr Zur Nachtigall, traditionelle, leichte ADFC-Feierabendtour für Genussradler, die an die Lebensräume der Nachtigall heranführt und das Geheimnis der „Vogeluhr“ lüftet, 35 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Albert Plümer, 02226 14590
- ab 19:30 Uhr „29. Jeneverfest“ mit Maibaum aufstellen. Gefeiert wird nach alter Manier, mit Jeneverfest und Bier. Der Erlös wird an das Kinderheim „An der alten Eiche“ in Meckenheim gespendet.

Vorschau Mai 2019 – Sonntag, 05.05.2019

- 16:00 Uhr Benefizkonzert der Musikfreunde Fidelia Wormersdorf zugunsten der Togo-Hilfe e. V. Rheinbach im Stadttheater Rheinbach

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 29. März 2019

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Versammlung der Jagdgenossenschaft Hilberath

Die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hilberath werden hiermit zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung

am **Freitag, dem 26. April 2019 20.00 Uhr** im Cafe in der alten Scheune in Hilberath eingeladen. Vertretungen sind im Rahmen der Satzung möglich.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Heinz Sampels
- 2) Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
- 3) Abstimmung über die geplante Rücklage im Haushaltsplan 2019/2020
- 4) Haushaltsplan 2019/2020
- 5) Neuwahl des Vorstandes sowie des Kassierers u. Schriftführer
- 6) Neuwahl der Kassenprüfer und Vertreter
- 7) Verschiedenes

gez. Heinz Sampels
Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Deutsches Rotes Kreuz 

des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Rheinbach e.V.

am 29. April 2019 um 19:30 Uhr im DRK-Haus, Römerkanal 10

Tagesordnung:

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Begrüßung | 6. Vortrag der Kassenprüfer |
| 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit | 7. Entlastung des Vorstandes |
| 3. Anerkennung der Tagesordnung | 8. Haushaltsplan 2019 |
| 4. Bericht des Vorstandes | 9. Bericht der Aktiven |
| 5. Jahresrechnung 2018 | 10. Verschiedenes |

Hierzu laden wir alle aktiven und ganz besonders auch die fördernden Mitglieder des DRK-Ortsvereins Rheinbach e.V. recht herzlich ein. Wir würden uns über eine rege Teilnahme an der Veranstaltung freuen.

gez. Raetz
1. Vorsitzender

gez. Puls
Geschäftsführer

gez. Mai
Schatzmeister

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Veranstalter: Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Ramershoven
Grund des Treffens: Jahreshauptversammlung
Termin: Montag 29.4.2019 um 20.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Ramershoven
Vorgabe: Satzung der Jagdgenossenschaft Ramershoven
 v. 26.3.1999

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls und der Tagesordnung
2. Vorlage der Jahresrechnungen incl. Kassenprüfung (§12)
3. Entlastung von Vorstand und Kassenführer (§ 8b)
4. Neuwahlen von Jagdvorstand ,Geschäftsführer u.Kassenprüfer (§ 8+11)
5. Vorlage von Haushaltsplan (§12)
6. Ergänzungsverpachtung Jagdbezirk Ramershoven zum 31.3.2019
7. Verteilung und Auszahlung der Jagdpachtanteile
8. Eintritt in den Verband der Jagdgenossenschaften e.V.
9. Sonstiges

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch eine geschäftsfähige Person vertreten lassen.Sie bedarf einer schriftlichen Vollmacht (§7)

Ö F F E N T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren BERG

Vorläufige Anordnung nach § 36 FlurbG

In dem Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren BERG, Landkreis Ahrweiler, erlässt das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel als Flurbereinigungsbehörde gemäß § 36 Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) folgende vorläufige Anordnung:

I. Anordnung

1. Den Eigentümern und Nutzungsberechtigten wird zum Zwecke des vorzeitigen Ausbaues der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege und Gewässer) Besitz und Nutzung der Grundstücke bzw. Grundstücksteile, soweit sie durch den Ausbau betroffen werden, mit sofortiger Wirkung entzogen.

2. Es handelt sich um folgende gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, die in dem gemäß § 41 Abs. 4 FlurbG am 21.12.2017 planfestgestellten und am 26.07.2018 zuletzt geänderten und erweiterten Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan enthalten sind:

Teilgebiet Nord (Berg und Freisheim):

1. Bereich „Bongartshaide“, „Steinberg“
 - Wege Nrn. 119, 121
2. Bereich „Im Hellental“, „Auf der Vorderwaart“
 - Wege Nrn. 248, 236, 247
3. Bereich „Unter dem Hellental“, „Stucks Haide Nücke“
 - Wege Nrn. 104, 118, 117
 - Furt Nr. 509
4. Bereich „Auf dem Maulbachsfeld“
 - Weg Nr. 391
5. Bereich „Auf den breiten Benden“
 - Wege Nrn. 346, 348, 11
 - Rekultivierung Nr. 628
6. Bereich „Auf dem Seifen“
 - Wege Nrn. 310, 334, 10
7. Bereich „Am Girrethäuschesberg“, „Harzberg“
 - Wege Nrn. 171, 163, 234, 179, 135
8. Bereich „Am Grabenberg“, „Stürkenfeld“, „Tränkpütz“, „Vischeler Straße“
 - Wege Nrn. 155, 178, 126, 27, 123, 125
9. Bereich „Auf dem Schmillenacker“, „Auf der Haardt“
 - Wege Nrn. 158, 159
10. Bereich „Oligsberg“
 - Wege Nrn. 206, 390
11. Bereich „An der Steinkaul“
 - Weg Nr. 335
12. Bereich „An Lüsneck“
 - Weg Nr. 142, 148,
 - Rekultivierung Nr. 25

13. Bereich „An der kleinen Gasse“
• Wege Nrn. 212, 213

Teilgebiet Süd (Vellen, Häselingen, Krälingen):

14. Bereich „Asbach“
• Gewässerkreuzung Nr. 519
• Entfichtung Nr. 713
15. Bereich „Löhrsbach“, Judenstall“
• Wege Nrn. 221, 373
16. Bereich „Steinnücke“, „Auf der Wiese“
• Wege Nrn. 36, 281, 100, 1
• Rekultivierungen Nrn. 29, 30
17. Bereich „Am Hammelswieschen“
• Weg Nr. 237
18. Bereich „Ober dem großen Bodental“
• Wege Nrn. 259, 344
19. Bereich „Auf dem Acker“
• Weg Nr. 322
20. Bereich „Ober der Winkelswiese“
• Weg Nr. 296
21. Bereich Ober-Krälingen, Ahrstraße/Am Hubhügel
• Weg Nr. 331
22. Bereich „Am Krällinger Patt“, „Roster Busch“, „Herze“
• Wege Nrn. 300, 305, 309, 362, 364, 365, 353, 355
23. Bereich „Sahrbach“, „An der Wingertshaardt“
• Weg Nr. 328

Der genaue Verlauf der Wege und Gewässer, der landespflegerischen Anlagen und Bodenlagerflächen, für deren Ausbau die infrage kommenden Grundstücke ganz oder teilweise in Anspruch genommen werden, ist in der Karte, die ein wesentlicher Bestandteil dieser Anordnung ist, dargestellt.

3. Die Teilnehmergeinschaft BERG wird zum gleichen Zeitpunkt in den Besitz dieser Flächen eingewiesen.
4. Durch diese vorläufige Anordnung sind folgende Flurstücke berührt:

Gemarkung Berg

Flur 1

47, 53/7

Flur 2

11, 12, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 189/1, 207, 208/1, 208/2, 209/1, 209/2, 210/1, 210/2, 211/1, 211/2, 212/1, 212/2, 213/1, 213/2, 214/1, 214/2, 215/2, 215/3, 215/4, 216/1, 216/2, 217/1, 217/2, 218/1, 218/2, 219/1, 219/2, 220/1, 220/2, 221/1, 221/2, 222/1, 222/2, 223/1, 223/2, 225/1, 225/2, 226/1, 226/2

Flur 4

87, 88, 89, 90, 92, 93, 94, 96, 97, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 300, 301, 302, 303, 308, ,

Flur 5

8, 12, 13, 14, 15, 16, 66, 67, 68, 69, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84

Flur 6

5, 6, 7, 95/1, 95/2, 96, 151/2, 153, 154/2, 154/3, 154/4, 155, 202, 203, 204, 205/1, 205/2, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214/1, 214/2, 215/1, 215/2, 215/3, 216/1, 216/2, 218, 278, 279, 280/4, 281, 283, 284, 285, 286, 287, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298/1, 303/2, 304, 305, 350

Flur 7

9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20/1, 20/2, 21, 22, 23/1, 23/2, 24, 29/2, 30, 31, 32, 33, 34, 55/1, 55/2, 56, 58/2, 67, 68, 69, 70, 71, 81, 82, 83, 84/1, 92/1, 92/2, 94, 105, 113/9, 113/10, 141, 151/1, 151/3, 152, 153, 154, 158/2, 160/2

Flur 8

72/4, 73, 74, 91, 96/2, 96/3, 96/5, 97/1, 98/1, 99/1, 100/1, 101/1, 102/1, 103/1, 103/2, 104/1, 104/2, 105/1, 113, 114, 120, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 149, 150, 151, 167, 168, 169, 171, 173, 174, 175, 176, 177

Flur 9

1, 12, 63, 77, 79, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 136, 137, 138, 139, 140/3, 142, 144, 148, 187, 188/3, 188/24, 288, 289, 290, 291, 292, 293/3, 293/4, 293/6, 294/2, 294/4, 295/3, 295/4, 296, 297/1, 302, 303/1, 303/2, 305, 306, 307, 308, 313, 314, 316, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 329, 348, 349, 350, 351/1, 351/2, 352, 359, 360, 361/1, 362/2, 363, 364, 365, 366, 380, 381, 388, 389/3, 389/4, 396, 412, 413, 414, 420/2, 421/2, 422/2, 423/2, 424/2, 425/2, 426, 427, 428, 429, 430

Flur 10

189, 194, 196, 199, 200, 204, 205, 206, 218, 219, 220, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236

Flur 14

128, 129/2, 130/2, 183/2, 184, 185, 186, 187

Flur 15

6, 9, 10, 11, 69

Flur 16

1, 2, 3, 4, 5, 48/1, 49/1, 49/2, 77/2, 78/1, 78/2, 78/5, 84, 89/1, 89/2, 94, 95/1, 95/2, 96/1, 96/2, 102, 103, 104, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196

Flur 17

19/1, 19/2, 20, 45, 47/1, 47/2, 48/3, 141/2, 142, 143

Flur 18

4, 6, 7, 9/3, 9/9, 16/1, 17/4, 40/21

Flur 19

42/2, 44, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 122, 125, 126, 135/1, 135/2, 135/3, 136, 137, 138, 139, 140, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 154, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 174/1, 174/2, 175/1, 176, 177, 178/1, 186, 187, 193, 194/1, 194/2, 194/3, 196, 197, 198, 199, 203, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 217, 218, 231, 255, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264

II. Entschädigung

Eine Entschädigung zum Ausgleich vorübergehender Nachteile wird für die beanspruchten Grundstücksflächen nach den Vorschriften des § 36 Abs. 1 Satz 2 und 3 FlurbG nur dann gewährt, wenn sie zum Ausgleich besonderer Härten dient.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

IV. Hinweise

Die Karte und dieser Beschluss mit Gründen liegt ab sofort bei dem Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft, Herrn Erwin Kessel, Im Acker 7, 53505 Berg-Freisheim sowie beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel - Außenstelle Mayen, Bannerberg 4, 56727 Mayen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Zudem steht die Karte auch im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de zur Verfügung. (Bodenordnungsverfahren -> Berg in die Suchmaske eingeben -> Verfahrensnamen anklicken -> Punkt 4 (Bekanntmachungen) und Punkt 5 (Karten)).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel – Außenstelle Mayen
Bannerberg 4
56727 Mayen

oder

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Westerwald-Osteifel
Bahnhofstraße 32
56410 Montabaur

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion,
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruches durch elektronische Form bei dem DLR sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr.rlp.de unter Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruches durch elektronische Form bei der ADD sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de/Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.

*Im Auftrag
gez.: Christoph Platen
Vermessungsdirektor*

Datenschutzinformationen

an die Mitglieder der Wasser- und Bodenverbände Miel und Morenhoven

Der WBV verarbeitet die Daten seiner Mitglieder nach den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Fragen zum Datenschutz beantwortet der jeweilige Vorstand.

Der WBV verarbeitet die erhobenen Daten ausschließlich zur Abwicklung der Mitgliedschaft bzw. des Vertragsverhältnisses zur Wahrnehmung seiner Aufgaben auf Grundlage seiner Satzung. Die Verarbeitung der Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO zur Erfüllung der Mitgliedschaft bzw. Aufgabenwahrnehmung erforderlich. Nach Beendigung der Mitgliedschaft und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht.

Der WBV speichert folgende Daten seiner Mitglieder:

- Name und Vorname,
- Adresse des Wohnortes,
- grundstücksbezogene Daten (Gemarkung, Flur, Flurstück) des zum Verbandsgebiet gehörenden Mitgliedsgrundstück,
- Bankverbindung (IBAN) bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

Einen Zugang zu den Daten bzw. eine Übermittlung der Daten wird ausschließlich zu nachfolgend aufgeführten Zwecken ermöglicht bzw. durchgeführt:

- Verwaltung bzw. Fortschreibung des Mitgliederverzeichnisses
- Versendung der Beitragsbescheide
- Übertragung Bankverbindungsdaten bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

Die Mitglieder des WBV haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft bezüglich der von ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Datenverarbeitung. Weiterhin besteht ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung Löschung sowie Untersagung der Datenübertragung.

Jede Person bzw. jedes Mitglied des WBV hat gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn sie bzw. es der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW).

Postanschrift: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/3842-0,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: https://www.ldi.nrw.de/metanavi_kontakt/index.php

*Miel, 05. Februar 2019
gez. der Vorstandsvorsteher
Herbert Fuchs
Rheinbacher Str. 18
539013 Swisttal*

*Morenhoven, 5. Februar 2019
gez. der Vorstandsvorsteher
Josef Schick
Eichenstr. 25
53913 Swisttal*

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Mo	01.04.2019	17.30 Uhr - Fragestunde des Rates Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach
Mo	01.04.2019	Rat Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach
Di	30.04.2019	Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind diese auf der Internetseite der Stadt Rheinbach einzusehen und ausdrückbar:

www.rheinbach.de – Startseite - Bürgerinformationsportal

Flohmarkttermine 2019

Auch in 2019 werden wieder 4 Flohmärkte im Freizeitpark Rheinbach stattfinden. An folgenden Samstagen kann im Park angeboten, gehandelt und verkauft werden:

Samstag, 25.05.2019

Samstag, 22.06.2019

Samstag, 31.08.2019

Samstag, 28.09.2019

Anmeldungen zu den Terminen werden jeweils 12 Tage vor der Veranstaltung von der Stadt Rheinbach entgegengenommen. Die genauen Angaben zu den Terminen erfolgen in den nächsten Ausgaben. Nähere Informationen finden sie auch auf der Internetseite der

Stadt Rheinbach unter www.rheinbach.de.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Yvonne Curllin*

Ostern erwarten uns die ersten stillen Feiertage

Das Fachgebiet für Ordnungsangelegenheiten möchte alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheinbach sowie die Gastronomen und Spielhallenbetreiber, hiermit auf die besonderen Schutzvorschriften des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz NW - FeiertG) hinweisen.

Gemäß §§ 5-7 FeiertG ist am **Gründonnerstag**, 18. April 2019, **ab 18:00 Uhr öffentlicher Tanz** verboten. An **Karfreitag**, 19. April 2019, sind ganztägig **bis Samstagmorgen 06:00 Uhr** die folgenden Veranstaltungen verboten:

- Märkte, gewerbliche Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen (Großmärkte nur bis 03:00 Uhr),
- Sport- und Zirkusveranstaltungen, Volksfeste und Betrieb von Freizeitanlagen, soweit dort tänzerische oder artistische Darbietungen angeboten werden,
- Betrieb von Spielhallen und ähnlichen Unternehmen,
- musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und Nebenräumen mit Schankbetrieb,
- alle anderen der Unterhaltung dienenden (nicht) öffentlichen Veranstaltungen außerhalb von Wohnungen einschließlich Tanz,
- Vorführung von Filmen, die nicht vom Kultusminister oder der von ihm bestimmten Stelle als zur Aufführung am Karfreitag geeignet anerkannt sind.

Zusätzlich sind während der Hauptzeit des Gottesdienstes Veranstaltungen, Theater- und musikalische Aufführungen, Filmvorführungen und Vorträge jeglicher Art, auch ernsten Charakters verboten.

Die Bezirksregierung hat darauf hingewiesen, dass für Karfreitag eine Ausnahmegenehmigung nach dem Feiertagsgesetz auch bei organisatorischen Schwierigkeiten oder wirtschaftlichen Einbußen für die Veranstalter nicht erteilt wird.

Im Übrigen stehen Ihnen für Rückfragen als Ansprechpartner im Bürgerbüro die Mitarbeiterin, Frau Hoffmann (02226 917-109) und Frau Faßbender (02226 917-105) gerne zur Verfügung.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Astrid Faßbender*

Aus den Vereinen

Eifelverein Rheinbach lädt ein! Osterferienprogramm für Kinder und Jugendliche.

Samstag, 6. April Crossboule Voreifel- Meisterschaft in Jülich Für Jugendliche ab 10 Jahren

Lieber querfeldein als geradeaus? Dann ist Crossboule genau das Richtige für Dich. Statt auf einer Bocciabahn tragen wir unseren Mannschafts-Wettkampf in der Natur aus – hinweg über Baumstümpfe, Bänke und sonstige Hürden. Der Spielball soll immer möglichst nah an den Zielball heran.

Wir treten gegen Jugendliche aus den Eifelverein-Ortsgruppen Nideggen und Jülich an. Am Ende bejubeln wir den Voreifel-Meister 2019 und holen hoffentlich den Pokal sowie die Meisterschaft wieder nach Rheinbach zurück!

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Himmeroder Wall/ Glasmuseum

Leitung: Regine Lüger & Team

Anmeldung: regine-lueger@eifel-53359.de

Donnerstag, 11. April Eifel-Teen-Treff Für Kinder und Jugendliche

Spiele, Spaß & Co. Komm vorbei – mach mit – sei dabei!

Wir treffen uns im Eifelhaus und werden zwei tolle spannende Stunden verbringen. Das Programm gestalten wir je nach Alter und Anzahl der Teilnehmer. Lasst Euch überraschen! Wir freuen uns wenn Du dabei bist!

Zeit: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: Eifelhaus, Neukirchener Weg 11, Rheinbach

Mitbringen: Gute Laune!

Leitung: Pia Weerts & Amélie Wüst

Anmeldung: barbara.wuest@eifel-53359.de

Samstag, 13. April Wandern Pur! Für Familien mit Kindern ab 9 Jahren

Wir laufen eine tolle Tour, von Dedenbach zum Rodder Maar, weiter zum Königssee und zur Wacholderheide mit dem Aussichtsturm Wieselstein. Von hier haben wir einen tollen Blick auf die östliche Vulkaneifel bis zum Siebengebirge. Anmeldung bis zum 5. April

Zeit: 13:00 Uhr

Treffpunkt: Dedenbach, St.-Maria-Virgines-Kapelle, Kapellenstrasse

Mitbringen: Rucksackverpflegung und feste Schuhe

Leitung: Sabine Deuster

Anmeldung: s.deuster@eifel-53359.de

**Ostermontag, 22. April Ostereiersuche im Rheinbacher Wald
Für Familien mit Kindern, auch mit Kinderwagen**

Wir wandern durch den Wald und suchen Ostereier. Beim Eierlaufen können die Kinder ihre Geschicklichkeit beweisen. Anschließend wartet ein leckerer Osterkaffee im Eifelhaus auf uns und jedes Kind bekommt ein Osternest! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Den Kindern, die ihre Wanderpässe abgegeben haben, werden die Urkunden und Wanderabzeichen des Deutschen Wanderverbands verliehen.

Zeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Waldfriedhof
Kosten: Spenden sind willkommen
Leitung: Elsbeth Bois & Claudia Althausen
Anmeldung: a-bois@eifel-53359.de

**Dienstag, 23. April Actionbound
Für Familien und Jugendliche**

Smombies aufgepasst! Wir machen eine spannende und lustige Schnitzeljagd mit dem Smartphone durch ganz Rheinbach. In kleinen Gruppen lösen wir Rätsel, Aufgaben und Fragen, um den nächsten Hinweis zu bekommen. Lasst Euch überraschen, was es alles zu entdecken gibt! Verbindliche Anmeldung bis zum 10. April.

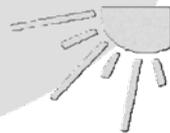
Zeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Himmeroder Wall / Glasmuseum
Mitbringen: Smartphone
Leitung: Dietmar Pertz & Barbara Wüst
Anmeldung: barbara.wuest@eifel-53359.de

**Donnerstag, 25. April Abenteuer Wildnis
Für abenteuerliche Kinder ab 6 Jahren**

Ihr erlebt ein tolles Abenteuer mit den Rangern des Nationalparks Eifel. Wir werden in die Geheimnisse des Spurenlesens und des Schnitzens eingeweiht. Bei Mitmachspielen lernen wir einiges über die Tier- und Pflanzenwelt. Wie kann man ohne Streichhölzer ein Lagerfeuer für unsere Mittagspause machen? Beim Bauen von Tipis und beim Chillen in Hängematten lassen wir den Tag ausklingen. Für Würstchen und Stockbrot wird gesorgt. Verbindliche Anmeldung bis zum 24. März

Zeit: 8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Treffpunkt: Himmeroder Wall/Glasmuseum
Mitbringen: Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung
Kosten: 10,- € Mitglieder, 15,- € Gäste
Leistung: Bustransfer, Mittagessen, Programm
Leitung: Stefanie Hartschen und Barbara Wüst
Anmeldung: barbara.wuest@eifel-53359.de

26. Queckenberger



Kinderbörse

am 06. April 2019

von 10 bis 15 Uhr



in der Madbachhalle
in Rheinbach – Queckenberg
(Adresse: Stuppenkreuz 6; Rheinbach)

Angeboten werden Gebrauchtwaren rund ums Kind

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Facebook-Seite:
„Queckenberger Kinderbörse“

Für das leibliche Wohl ist mit heißen und kalten Getränken,
leckeren Kuchen und herzhaften Speisen, die Sie auch mit nach
Hause nehmen können, gesorgt.

Der Erlös kommt dem Kindergarten Sumsemann e.V. zu Gute.

Anmeldungen

ab dem 18.02.2019 unter:
kinderboerse@sumsemann-ev.de



Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege ● Gartenpflege ● Hausmeister-Service

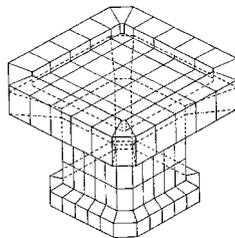
Fliesen ZIENER^{G M B H}

MEISTERBETRIEB

Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

Ausstellung nach
Terminvereinbarung



Bad . Heizung . Solar



Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

50
über
Jahre
seit 1964

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied Handwerkskammer Aachen

Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V.



Neuer Anmeldetermin zur Kinderbörse am 11. und 12. Mai 2019

Zwei mal im Jahr lädt die Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V. zur größten und beliebtesten Kinderbörse in der Gegend ein.

Am 11. und 12. Mai haben Sie als privater Verkäufer die Möglichkeit gut erhaltene und saubere Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Schuhe, Fahrräder, Kindersitze, Kinderwagen u.v.m. anzubieten. Verkauft wird an beiden Tagen von 11.30 bis 15.30 Uhr von wechselnden Anbietern. Somit können möglichst viele „Nichtprofis“ teilnehmen und dementsprechend groß und vielfältig ist die Auswahl auch am Sonntag für die Besucher der Kinderbörse.

Wie in jedem Jahr sucht das Team der Kinderbörse noch ehrenamtliche Helfer, diese werden bei der Verlosung der Standplätze gesondert berücksichtigt.

Die Anmeldung für die Kinderbörse kann ausschließlich online erfolgen.

In der Zeit vom 30. März bis 06. April 2019 wird auf der Homepage www.kji-merzbach.de das entsprechende Anmeldeformular frei geschaltet.

Die Einnahmen aus der Kinderbörse kommen in vollem Umfang Kinder- und Jugendprojekten zu Gute.

*Pressemitteilung der KJI Merzbach e.V.
Katja Grube*

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bezirk Bonn e.V. Ausbildungszentrum Rheinbach - AZ - Büro -



Ausbildungsangebot der DLRG Rheinbach für:

NICHTSCHWIMMER

Ausbildung für Kinder ab 6 Jahre. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 08.04.2019

Kursgebühr: 40,00 Euro für Kinder plus Mitgliedsbeitrag der DLRG

RETTUNGSSCHWIMMER

Bronze & Silber

Ausbildung für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene.

Mindestteilnehmerzahl: 6 / Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 08.04.2019

Kursgebühr: 50,00 Euro (Mitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- Euro für Ausweis

Kursgebühr: 100,00 Euro (Nichtmitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- Euro für Ausweis

Anmeldung hierfür beim AZ-Büro in Rheinbach ab sofort telefonisch donnerstags von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr (Telefon 02226/912 448) oder per E-Mail unter: rheinbach@bonn.dlrg.de möglich.

Die Anmeldungen sind verbindlich; die Kursgebühren sind am ersten Übungsabend zu entrichten. Für Rettungsschwimmer ist ein gültiger Personalausweis und ein Erste-Hilfe-Nachweis (nicht älter als 2 Jahre) im Original (sowie 1 Kopie zum Verbleib im AZ) mitzubringen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Karin Schmidt



Frühlings erwachen

Wir machen Schluss mit dem winterlichen Grau und Lust auf Farbe von zartpastell bis knallbunt. Entdecken Sie jetzt unsere Frühlingskollektion!

PALLOTTI-PASSAGE

Vor dem Voigtstor 16

53359 Rheinbach

Tel. 02226 90 90 833



waeschebar

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. bis Fr.:

10 bis 18:30 Uhr

Sa.: 10 bis 15 Uhr

Montag geschlossen



**ERHARDT[®]
MARKISEN**

AUTOSÄTLEREI

**HELMUT
SCHUMACHER** GMBH

Mit uns können Sie planen!

**Markisentuchwechsel
Wintergartenbeschattung
Sonnensegel & Schirme
Terrassen-/Wetterschutz-Planen
Pavillondächer aus LKW-PVC
Neubespannung von Korbmarkisen**

53879 Euskirchen • An der Vogelrute 48

Tel. 0 22 51 / 6 32 93 • www.autosattlerei-schumacher.de

Ostereierschießen am Palmsonntag mit Siegerehrung der Stadtmeisterschaft in der Schützenhalle

Liebe Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger!

Das „Ostereierschießen“ jedes Jahr am Palmsonntag in der Schützenhalle ist zur Tradition geworden. Wir laden Sie, ob groß oder klein, auch in diesem Jahr herzlich für

Sonntag, den 14.4.2019 ab 10:00 Uhr

ein, um gemeinsam mit Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten die bunten Ostereier und die Schokohasen auf eine andere Art zu beschaffen. Sie werden unter fachlicher Anleitung garantiert ins schwarze Treffen!

Für das leibliche Wohl zu zivilen Preisen ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Walter Honerbach
Brudermeister der St. Sebastianus und St. Hubertus
Schützenbruderschaft 1313 e. V. Rheinbach*

**Städtepartnerschaft Rheinbach – Deinze
Partnerschaftsverein Rheinbach - Deinze**



Mitgliederversammlung bestätigt Vorstand

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 19. Februar wurde der bisherige Vorstand des Städtepartnerschaft-Vereins Rheinbach-Deinze mit großer Mehrheit wieder gewählt. Der alte und neue Vorsitzende, **Uwe Janzen**, bedankte sich bei seiner wieder gewählten Stellvertreterin, **Christine Rösner** und dem Kassierer, **Gerd Bühler**, für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und den anwesenden Mitgliedern für das geschenkte Vertrauen. Zu Kassenprüfern wurden erneut **Elisabeth Fredrich** und **Walter Langer** gewählt.

Alle, die an freundlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Der nächste Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ findet am 16. April 2019 in der Weinstube „Klein-Rheinbach, Pützstr. 3, statt.

*Uwe Janzen
Vorsitzender des
Städtepartnerschafts-Verein Rheinbach-Deinze*



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Rechtsanwälte

Lehnertz*, Dr. Lehnertz* & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

Tätigkeits- schwerpunkte:

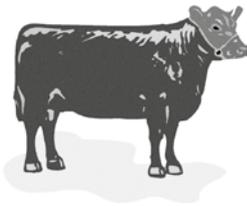
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26 / 62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**



MAIANSINGEN

AUF DEM DORFPLATZ IN
WORMERSDORF

30.04.2019
AB 18.00 UHR

DORFPLATZ IN WORMERSDORF,
AHRWEG

Maibaumaufstellen durch die
Freiwillige Feuerwehr,
Löschgruppe Wormersdorf
unter Begleitung
des Fanfarencorps der Landsknechte
Wormersdorf und der Kinder der Kath.
Grundschule Wormersdorf

OAS WORMERSDORF E.V. VEREIN ALLER VEREINE UND
GESELLSCHAFTEN
OASWORMERSDORF@YAHOO.DE

FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT - FOTOSTUDIO

OSTERGESCHENKE

Ihr passendes Fotogeschenk

ab 3,-€



www.foto-eich.de · info@foto-eich.de · Tel. 02226 13572
53359 Rheinbach · Vor dem Dreeser Tor 8-10

Expertenrat: Sommertrend 2019



Federn

Nachdem bereits im letzten Sommer vereinzelt Federn zu sehen waren,

stossen Federn in diesem Sommer auf noch mehr Begeisterung. Denn sie lassen sich wunderbar in den Alltag integrieren so lange es nicht übertrieben wird. Oberteile mit Federdetails an den Ärmeln, lassen sich alltagstauglich zu Jeans kombinieren. Aber auch ein edler Look ist schnell gezaubert, wenn

Feder-Tops zu Stoffhosen oder Satin-Röcken getragen werden. Zum Rock mit Federn reicht ein schlichter Pulli oder ein weißes T-Shirt. Bei der Pflege von Federn sollte allerdings bedacht werden, sie nur vorsichtig mit Wasser zu waschen. **Gerne berate ich Sie bei der Kombination!**


Gabi Moden
Mode die anzieht!

Martinstr. 2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226 911 55 35
Email: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach

0228 155711

Telefonseelsorge

0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01805 986700

www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage 24. und 31. Dezember, Rosenmontag 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar

0228 19240

Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW

bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

0228 287-3211

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen

0800 3223222

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de

0800 4112244

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof

02226 917-202

Wasser

Wasserwerk Rheinbach

02226 917-200

LOGOPÄDIE

O.K.

Marie-Curie-Straße 22
53359 Rheinbach

Tel.: **02226 - 900 33 77**

**Gemeinschaftspraxis für
Logopädie
Pia Ohm & Annika Kürschner**

Sprech-, Sprach-, Stimm-
und Schlucktherapie
für Menschen aller
Altersklassen

Privat und alle Kassen - Hausbesuche



Werner & Dederichs **Sanitär Heizung Klima GmbH**

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 26) 76 12

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42



Heribert Schmitz **Beerdigungsinstitut**

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de

**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**



Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min), www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 - 6	02443 170



Hauptstraße 6
53359 Rheinbach

Kirfel & Ernesti GbR
Bestattungen und Vorsorge

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de www.bestattungen-kirfel-ernesti.de

Wir begleiten Sie gerne

02226 - 911 4994



**RAUM AUSSTATTUNG
DEKORATIONEN
SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
POLSTEREI**

Termine nur nach Vereinbarung!

Industriestraße 37
53359 Rheinbach
Fon 0 22 26 / 90 90 102
info@innovation-raum.de

Raiffeisen-Tankstelle



- Erdgaszapfsäule
- Textilwaschstraße
- Paketshop
- Bistro/Shop
- SB-Waschboxen
- Autovermietung
- Bio-Ethanol E85
- AdBlue

Boschstraße 2 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 908070

www.raiffeisenservice.de

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Sprechstunde beim Bürgermeister

am 17.04.2019 von 15:00 – 17:00 Uhr Bürger- / Kindersprechstunde in Zimmer E 01 des Rathauses. Anmeldung erbeten bei Frau Elke Roehder: 02226 917-101, elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer 204 des Rathauses. Terminabsprachen freitags von 8:00 – 11:30 Uhr telefonisch unter 02226 917-137.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Werner Betmann, Telefon 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven, Ramershoven)
Herrn Wolfgang Paulowicz, Telefon 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m.. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

Dach und Wand **Henrich**
GmbH & CoKG
Bedachungen aller Art



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de



Physiotherapie

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend_und_Soziales/Kindertagesstätten), Familienzentrum möglich.

Tagesmüttervermittlung

Aachener Str. 16, Jugendamt, Telefon 02226 917-611 (Ingrid Rosenberg-Mosell)

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 022511 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfA Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

 02226/4290

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaaltechnik.de

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

GästeZimmer

Austausch- und Begegnungsraum für beiheimatete und zugezogene Rheinbacher_innen. Interkulturelle Events, Spiel- und Bastelgruppe, freitags 15:00 – 17:30 Uhr (außer in den Schulferien), Krabbel- und Spielgruppe, donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr (außer in den Schulferien), Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße
(Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen)
Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32
Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15
Annahme/Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach.
Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgsrings e.V. Rheinbach, Keramikerstraße 15. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: 0151 54041450, E-Mail moebel@georgsring.de

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.



20.04. — 22.04.2019

OSTERN

IM RESTAURANT

ANNA SEIBERT

OSTERBRUNCH 11—14.30 UHR
38,— EUR P.P. / INKL. APERITIF, WASSER, KAFFEE,
GEDECKTEM FRÜHSTÜCKSTISCH, FLYING BUFFET

OSTERMENÜ AB 17.30 UHR
3-GANG 42,— EUR P.P. / 4-GANG 49,— EUR P.P.



AM BÜRGERHAUS 5 · 53359 RHEINBACH

TEL. 02226 8923713

RESERVIERUNG@ANNA-SEIBERT.DE

WWW.ANNA-SEIBERT.DE

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckener Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15, Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr
Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste.
Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weißer Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006
örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung
0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org



RAUMquadrat

GmbH

- Bodenbeläge
- Tapeten
- Farben
- Verlegung
- Lieferung
- Beratung vor Ort



RAUMquadrat GmbH • Kleine Heeg 42 • 53359 Rheinbach

Tel. 02226 5130 • www.raumquadrat.shop

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 19.00 Uhr • Sa. 08.30 - 15.00 Uhr

BESTATTUNGEN ROSSI

Inh. Manfred Piesel

Wir beraten und helfen Ihnen in den Tagen der Trauer bei der Abwicklung aller Formalitäten rund um den Todesfall:

- individuelle Trauergespräche in Ihrer vertrauten Umgebung
- individuelle Gestaltung der Drucksachen, Aufbahrung und Beerdigung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Rufen Sie uns an.

Bestattungen Rossi, Inh. Manfred Piesel

Rheinbacher Str. 54 • 53505 Berg

Tel. **02643-8494** • kontakt@bestattungen-rossi.de



Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

montags / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr
donnerstags / freitags 14:30 – 18:00 Uhr
samstags 9:00 – 13:00 Uhr
Telefon 02226 3682

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Flerzheim

Dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 1:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr
mit Wachpersonal – eingeschränkter Service
montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr
www.bib.h.brs.de

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Freiwilligenzentrum
BLICKWECHSEL

signia

Life sounds brilliant.

STYLETTO MEHR ALS NUR EIN HÖRGERÄT.

Hightech trifft Lifestyle.

- Lithium-Ionen-Akkutechnologie mit mobiler Ladebox
- Hochwertiges Design mit gebürsteter Metalloptik
- Ultradünn mit 6 mm Durchmesser
- Innovativste Audiologie mit patentiertem OVP™
- Diskret steuerbar per Smartphone App oder Fernbedienung



*Own Voice Processing (OVP) für natürlichsten Klang der eigenen Stimme.

Hören Sie die Zukunft. Jetzt!

Vereinbaren Sie einen Termin bei uns zum kostenlosen und unverbindlichen Probetragen!

TAPELLA
HÖRGERÄTE

www.hoeren-sehen.com

53359 Rheinbach · Keramikerstraße 61
Telefon 0 22 26 / 157 57 20

53340 Meckenheim · Neuer Markt 23
Telefon 0 22 25 / 70 77 600

53129 Bonn-Kessenich · Hausdorffstr. 183
Telefon 02 28 / 368 156 96

Müllabfuhrtermine

April	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotope (wöchentlich)	Biotope (2-wöchentlich)	Papiertonne	Wertstofftonne/-stck
01 Mo	1	1	1+6	6		1
02 Di	2	2	2+7	7		2
03 Mi	3+P	3+P	3+8+P	8		3+P
04 Do	4	4	4+9	9		4
05 Fr	5	5	5+10	10		5
06 Sa						
07 So						
08 Mo	6		1+6	1	1	6
09 Di	7		2+7	2	2	7
10 Mi	8		3+8+P	3+P	3+P	8
11 Do	9		4+9	4	4	9
12 Fr	10		5+10	5	5	10
13 Sa	1		1+6	6	6	
14 So						
15 Mo	2		2+7	7	7	
16 Di	3+P		3+8+P	8	8	
17 Mi	4		4+9	9	9	
18 Do	5		5+10	10	10	
19 Fr	Karfreitag					
20 Sa	RSAG-Anlagen geschlossen					
21 So	Ostersonntag					
22 Mo	Ostermontag					
23 Di	6	6	1+6	1		
24 Mi	7	7	2+7	2		
25 Do	8	8	3+8+P	3+P		
26 Fr	9	9	4+9	4		
27 Sa	10	10	5+10	5		
28 So						
29 Mo	1	1	1+6	6		1
30 Di	2	2	2+7	7		2

www.rsag.de

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungs- bewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Donnerstag 18.04.2019

11:00 –13:00 Uhr in Queckenberg
Stuppenkreuz (Vorplatz Madbachhalle)
14:30 –17:00 Uhr in Rheinbach
Himmeroder Wall/Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachscheule
- Rheinbacher Bahnhof - (gegenüber)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Am Bahnhof ; Am Grindel; An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der Glasfachscheule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße; Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

Ausstellungsraum: Vor dem Dreeser Tor 3

Staubfreie Parkett- und Treppensanierung

Martinstraße 12 · 53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 / 89 26 1 1 1

E-Mail: info@bodendesign-weichert.de



**Volker Pörner, Steuerberater
Dipl.-Vw. Gisela Eichler, Steuerberaterin***

Wir sind für Sie da:

53506 Ahrbrück
Hauptstraße 2

Tel. 02643 9026000

53359 Rheinbach
Kriegerstraße 24

Tel. 02226 9085100

53489 Bad Breisig
Königsberger Straße 29b

Tel. 02633 4746090

info@poerner-eichler.de · www.poerner-eichler.de

* Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

* Fachberaterin für Internationales Steuerrecht

Fahrdienste

Arbeiter-Samariter-Bund

Herr Fabrice Baltès, Telefon 0800 8877112

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Telefon 02226 85270, Gerbergasse 1 – 3, 53359 Rheinbach
E-Mail erwin.schneider@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

kunterbunt

schöne wilde Kinderwelt

Wir feiern Neueröffnung und laden Sie ganz herzlich dazu ein:

Samstag, 30.03.2019 ab 9 Uhr - Weiherstr. 11, 53359 Rheinbach

Mit einer kunterbunten Veranstaltung voller Spiel und Spaß wollen wir unsere fantastische Kinderwelt im Herzen Rheinbachs einweihen. Lustige **Ballonfiguren**, buntes **Kinderschminken**, kleine **Leckereien** und ein **Super-Luftpost-Gewinnspiel** mit tollen Preisen sorgen für gute Laune und Unterhaltung für die ganze Familie!

Das lässt sich selbst der Bürgermeister nicht entgehen!

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an **Kinder- und Jugendbüchern** sowie die beliebten **tonies®**, bunte **Rucksäcke**, spannendes **Babyspielzeug**, liebenswerte **Kuscheltiere** und viele weitere **Accessoires**, die in keinem Kinderzimmer fehlen dürfen.

Wir freuen uns auf Sie!

Rohrkummer?

Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

**Ihr 24 Std. Notdienst:
0 22 26 808 97 95**

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsorgung

www.rohrkummer.de

Seniorenachmittage

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder www.katholische-kirche-rheinbach.de/seniorentreff • **Ehrenamtliche Mitarbeiterin für 2 x monatlich mittwochs ab 14:00 Uhr gesucht.**

Flerzheim

09. + 23.04.2019, 14:00 Uhr, Swistbach 6
Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

Jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Seniorenachmittag des Ortsausschusses Niederdrees e.V.

Jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee! Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei uns zu melden.

Auskunft erteilt Frau Sabine Mertes, Tel. **02226/8355330(AB)**,
E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de

Erste-Hilfe-Kurse

für Führerscheinbewerber,
betriebliche Ersthelfer und Interessierte

Malteser Rettungswache, Boschstr. 5, Rheinbach, von 9.00 - 17.00 Uhr



Malteser

...weil Nähe zählt.

Samstag, 06.04.2019

Mittwoch, 10.04.2019

Samstag, 27.04.2019

Anmeldung unter: malteser-kurse.de

Sie möchten gerne eine Inhouse-Schulung für Ihre Mitarbeiter, oder haben Interesse an weiteren Ausbildungsangeboten?

Kontaktieren Sie uns über:

ausbildung@malteser-rheinbach.de

Wir buchen Ihre Belege

www.neuhoefer-consulting.com

Neuhöfer Consulting GmbH



Löhne und Gehälter

Datenschutzberatung

Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle gem. § 6 Nr. 4 StBerG



Lambertweg 7, 53359 Rheinbach, Tel. 02226-915253

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal



0 22 26 / 47 47

www.bestatter-klein.de / info@bestattungshausrheinbach.de



Management
System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID 9108621148

Altenhilfe Rheinbach e.V.



1. **Französischer Literaturkreis**

Findet vom 25.2.2019 bis 13.5.2019 im Himmeroder Hof statt. Einzelheiten erhalten Sie über die Leitung von Frau Raude-Kletschkus, Tel. 02226 10888. Der Eigenbeitrag wird durch sie festgestellt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

2. **Senioren sport**

- Gymnastik: jeweils donnerstags von 16:00 - 17:00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.
- Wassergymnastik: jeweils freitags von 08:00 - 08:45 und von 08:45 bis 09:30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
- Nordic-Walking: jeweils montags von 10:00 bis 11:00 Uhr, Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).
- Anmeldungen für Zugänge bei Frau Trude Hunzelder-Stein, Telefon 02226 3326.

3. **Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen**

bei Frau Dr. Wienkoop, Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim, Telefon 02255 8520

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz

Bergstraße 21 • 53359 Rheinbach

Telefon 02226 16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de



Ostersonntag, 21.4 & Ostermontag, 22.4 von 11.00 - 15.00 Uhr

OSTERBRUNCH IN UNSEREN FESTSÄLEN

inkl. Begrüßungssekt, Softs, Hausweine, Bier & Kaffeespezialitäten

39,00 EUR (Kinder von 7-14 zahlen 15,00 €)

Restaurant **COX** im Park

Wählen Sie à la Carte oder genießen Sie unser **Ostermenü** als
3-Gang-Menü zu **45,00 €** bzw. als 4-Gang-Menü zu **49,00 €**

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung: Tel.: 02226 169 22-0
Waldhotel Rheinbach – Ölmühlenweg 99 – 53359 Rheinbach
info@waldhotel-rheinbach.de www.waldhotel-rheinbach.de



Ab April

*Spargelzeit im Restaurant **COX** im Park*

Freuen Sie sich auf raffinierte Kreationen und

Klassiker rund um die Königin aller Gemüse

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

Unsere aktuellen Veranstaltungskalender
finden Sie unter:

www.waldhotel-rheinbach.de

Waldhotel Rheinbach

Ölmühlenweg 99

T: 02226 169 22-0

53359 Rheinbach

info@waldhotel-rheinbach.de





Rheinbacher Seniorenforum e.V.



Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



**Wenn für ältere Menschen
Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch
einfach bei uns nach!**

Tel. 02225 60 87 690

Rheinbacher Seniorenforum e.V. - Dahlemstraße 13 - 53359 Rheinbach www.rheinbacher-seniorenforum.de info@rheinbacher-seniorenforum.de

Immer mehr Senioren in Rheinbach nehmen unsere Hilfe in Anspruch. Wer uns dabei unterstützen will und kann, ist herzlich willkommen: Als Mitglied unseres Vereins oder durch Übernahme kleinerer Aufgaben, z. B. gelegentliche Besuche bei älteren Mitbürgern. Die Zeit dafür kann man sich selbst einteilen.

Kontakt:

Rheinbacher Seniorenforum e.V. • Dahlemstraße 13 • 53359 Rheinbach
Telefon 02225 60 87 690

E-Mail info@rheinbacher-seniorenforum.de • www.rheinbacher-seniorenforum.de.

Herzliche Glückwünsche

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Herr Walter Giersberg	05.04.2019
Herr Carl Kiep	09.04.2019
Herr Claus Wehage	12.04.2019
Herr Cornelis Pul	13.04.2019
Herr Hansgeorg Rasch	22.04.2019



Zur Vollendung des 85. Lebensjahres

Herr Dr. Dieter Rodenkirchen	08.04.2019
Frau Karin Pfennigsdorf	10.04.2019

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

Frau Elisabeth Radermacher	16.04.2019
----------------------------	------------

Zur Vollendung des 95. Lebensjahres

Frau Elisabeth Mühlenweg	05.04.2019
--------------------------	------------

Hinweis

*Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-112.*



Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:

Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Rechtsanwaltsfachangestellte(r) (w/m/d) gesucht!

Gesucht wird ein(e) Rechtsanwaltsfachangestellte(r) (w/m/d) mit Herz und Verstand in Teil- oder Vollzeit. Wir bieten eine vertrauensvolle Atmosphäre in einer mittelständischen Kanzlei. Wir wünschen uns, dass unsere Mandanten Sie als „Goldstück“ unserer Kanzlei sehen. Sie sollten zwar gerne bei uns arbeiten, nichtsdestotrotz sollten Überstunden eine absolute Ausnahme bleiben. Wichtiger ist für uns, wie gut und gerne Sie arbeiten. Deshalb unterstützen wir Sie auch mit Fortbildungen.

Wir sind drei Anwälte, die in unterschiedlichen Schwerpunktbereichen tätig sind. Unsere Kanzleiräume befinden sich im Herzen von Rheinbach.

Sie sollten über eine abgeschlossene Ausbildung verfügen, erste Berufserfahrungen sind wünschenswert, aber nicht entscheidungserheblich. Zu Ihren Aufgaben würden alle gängigen Aufgaben in einer tätigkeitsübergreifenden Kanzlei zählen:

- Termin- und Fristenüberwachung,
- Erledigung der täglichen Korrespondenz - inklusive Schreiben nach Diktat,
- Aktenanlage und Verwaltung,
- Abrechnung nach RVG und Stunden,
- Mahn- und Vollstreckungswesen,
- Telefonbetreuung und Mandantenempfang,
- Einkauf Betriebsmittel,
- Umgang mit den gängigen Office-Programmen.
- Arbeiten mit RA-Micro

Bewerbungen bitten wir per E-Mail oder postalisch einzureichen!
Ihre EMM-Rechtsanwälte!